

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

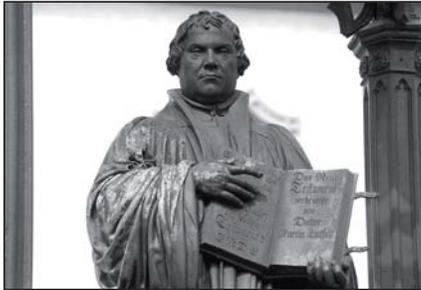
www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

43. Woche
29. Oktober 2010

Reformationstag 2010

Liebe Eppelheimer, auf dem Bild sehen Sie das älteste deutsche Luther-Denkmal, das auf dem Marktplatz in Wittenberg steht. Vielleicht haben Sie in der Presse verfolgt, dass dieses Denkmal in den vergangenen Monaten restauriert wurde. Ende des Monats Oktober



wird das Original-Denkmal an seinen angestammten Platz zurück kehren. In der „denkmalfreien“ Zeit wurden auf dem Marktplatz in Wittenberg 800 kleine „Luther-Denkmal-Skulpturen“ in den Farben Grün, Blau, Rot und Schwarz aufgereiht. Darüber gab es vor allem in der „Sommerloch-Sauregurken-Zeit“ ausführliche und erregte Diskussionen in Deutschland. Vielleicht haben Sie inzwischen einen Miniatur-Luther daheim stehen? Für 250 Euro waren die Skulpturen zu haben!

„Das Neue Testament – verdeutscht von Doktor Martin Luther“ so können wir die Buchinschrift auf dem Denkmal lesen. Hätte es Martin Luther etwas ausgemacht, dass sich sein Denkmal in kleine gartenzwergähnliche Miniaturen verwandelt? Ich weiß es nicht! Ganz sicher bin ich mir aber, dass es ihn geschmerzt hätte, wenn die inzwischen für jedermann verständliche Bibel kaum eine Rolle mehr im Leben der Deutschen spielt.

Die meisten von Ihnen werden noch eine Bibel daheim haben. Doch wann haben Sie das letzte Mal darin gelesen? Martin Luther hat die Bibel aus den Ursprachen ins Deutsche übersetzt, damit sie von allen Menschen gelesen werden kann. Alle sollten direkten Zugang zum Wort Gottes haben. Die Bibel sollte alleiniger Maßstab für die Lehre der Kirche und das Leben der Christinnen und Christen sein. Damals waren das weltbewegende Errungenschaften.

Die Situation ist heute eine völlig andere: Biblische Geschichten sind den Jungen und den Alten(!) kaum mehr bekannt. Die Psalmen der Bibel, die früheren Generationen noch Mut und Kraft in schwierigen Lebenssituationen gegeben haben, sind im Alltag weitgehend bedeutungslos. Die Bibel, Grundlage unseres Glaubens und Grundlage unserer Kirche, spielt faktisch keine Rolle mehr. Das ist nicht nur ein Alarmzeichen für die Kirchen in Deutschland, sondern auch für unsere ganze Gesellschaft. Im Moment merken wir das auch, wenn es um die Frage der „christlichen Identität“ in Deutschland geht.

Verantwortliche für die beschriebene Situation sind schnell benannt: Die Kirche, der Zeitgeist, ... Ich meine, wir sollten uns an die eigene Nase fassen, denn in erster Linie ist jeder Einzelne dafür verantwortlich. Wer von sich sagt, dass er an Gott glaubt, der sollte in der Bibel lesen. Denn nur dort hören wir Gottes Stimme und können so unseren Glauben vertiefen und festigen. Wer kirchliches Leben kritisiert, der sollte dies wie Martin Luther auf der Grundlage biblischer Aussagen tun. Denn nur dort finden wir den Maßstab für unser Kirche-Sein auch im Jahre 2010. Wer sich seiner Position im „Dialog der Religionen“ gewiss werden will, dem bleibt gar nichts anderes übrig als die Bibel zu lesen. Denn nur dort erkennen wir, insbesondere wenn es um das Judentum und den Islam geht, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Ich möchte Sie einladen, der Bibel wieder einen größeren Stellenwert in Ihrem Leben zu geben. Lesen Sie in der Bibel! Am besten

mit anderen Menschen zusammen. Hören Sie auf die Bibel! Zum Beispiel in einem Gottesdienst. Ich würde mich freuen, wenn wir uns beim Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2010 um 10.00 Uhr in der Eppelheimer Pauluskirche sehen würden.

Ihr evangelischer Pfarrer Detlev Schilling

Rostfreies Vorhängeschloss als Zeichen ewiger Liebe Symbolischer Bund der Ehe wird künftig am neuen „Hochzeitsgitter“ geschlossen



(sg) Mit einer neuen Idee für Eppelheim überraschte der Rathauschef erstmalig alle Brautpaare, die sich das besondere Datum 20.10.2010 für ihr standesamtliches Ja-Wort ausgesucht hatten: sie durften nach Trauzeremonie, Ringtausch und Hochzeitskuss zur Tat schreiten und am neuen „Hochzeitsgitter“ auf dem Rathausvorplatz ein goldfarbenedes Vorhängeschloss anbringen. In das handelsübliche, rostfreie Sicherheitsschloss sind Hochzeitsdatum und Familienname des Brautpaares eingraviert. Die beiden dazugehörigen Schlüssel dürfen die Brautleute als Erinnerung behalten und aufbewahren. Künftig erhalten alle standesamtlichen Hochzeiter als Gratiszugabe ein Vorhängeschloss mit Gravur als Symbol ihrer Ehe und dürfen das Hochzeitsgitter damit schmücken. Die Metallkonstruktion wurde im Bauhof nach einer Idee des Bürgermeisters gefertigt, ist verzinkt und daher rostfrei. „Das Schloss soll die Eheschließung symbolisieren und zeigen, dass das Paar zusammengehört“, erläutert Bürgermeister Dieter Mörlein. Marcus und Katja Bläß, geborene Kuhn, waren das erste Brautpaar, das zur Tat schreiten durfte. Die beiden Frischvermählten aus Viernheim waren sich einig: „Das ist eine schöne Idee“, meinte Katja Bläß. Sie hat viele Jahre in Eppelheim gewohnt und wollte daher gerne im schönen Trauzimmer des Wasserturms ihren Bund der Ehe schließen. „Früher hing das Hochzeitsaufgebot am Rathaus“, wusste Marcus Bläß. Heute sei das Schloss am Hochzeitsgitter praktisch wie ein „dauerhafter Aushang“ der Eheschließung zu sehen. Aus einem ganz einfachen Grund haben sich der 41 Jahre alte Diplom-Ingenieur und die 35 jährige medizinisch-technische Radiologie-Assistentin für den 20.10.2010 entschieden: „Das Datum sieht einfach gut aus.“ Gleich eine halbe Stunde später durfte das nächste Brautpaar mit einem Schloss seine Spuren am Hochzeitsgitter hinterlassen. Die Sicherheitsschlösser bleiben dauerhaft am Hochzeitsgitter hängen, informierte Mörlein. Er hofft, dass bald schon viele Eheschlösser das neue Hochzeitsgitter zieren werden. Rund 60 Eheschließungen werden im Jahr von den Eppelheimer Standesbeamten durchgeführt, war zu erfahren.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,
Tel.: 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst, Hals- Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 5 63 98 63

Notfalldienst Zahnarztpraxis Dr. Moini in Eppelheim,

Hauptstraße 99, Samstags 9-12 Uhr Tel. 76 96 00
www.privad.de Tel. 01805 304505

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 29.10.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Samstag, 30.10.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Sonntag, 31.10.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Montag, 01.11.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Dienstag, 02.11.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Mittwoch, 03.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Donnerstag, 04.11.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung 25. Oktober 2010 Veröffentlichung der Beschlüsse

Bebauungsplan Nord-West, 5. Änderung

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Bereich der bestehenden Bau-
grundstücke als Allgemeines Wohngebiet festzusetzen.

Ausnahmsweise werden nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe im Sinne des
§ 6 BauNVO zugelassen, wenn ihre Betriebstätigkeiten bzw. Nutzungen über-
wiegend in Verbindung mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen. Das
geplante Bauvorhaben Kurz-Feuerstein wird als Sondergebiet „friedhofsbezogene
gewerbliche Nutzungen“ festgesetzt. Dadurch wird eine erneute Offenlage erforder-
lich.

Dieser stimmte der Gemeinderat zu.

Bebauungsplan Karl-Metz-Straße, 3. Änderung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Bebauungsplan Heerstraße I

Nach ausführlicher Diskussion lehnte es das Gremium ab, einen Aufstellungsbe-
schluss für den Bebauungsplan Heerstraße I aufzustellen und die Öffentlichkeits-
und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Jahresrechnung 2009 - Verabschiedung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Jahresrechnung 2009 zu.

Das festgestellte Ergebnis der Jahresrechnung wird an anderer Stelle veröffentlicht.

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009 des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim

Dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 des Wasserversorgungsbetriebs
Eppelheim wurde einstimmig zugestimmt.

Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühr, Anpassung des Wasserversor- gungssatzung

Bei 1 Gegenstimme beschloss der Gemeinderat, die Wasserverbrauchsgebühr
rückwirkend zum 01.01.2010 auf 2,00 Euro/m² festzusetzen und die Wasserver-
sorgungssatzung entsprechend zu ändern.

Senkung der Abwassergebühr, Anpassung der Abwassersatzung

Auf der Grundlage einer dem Gremium vorliegenden Kalkulation beschloss der
Gemeinderat einstimmig, die Abwassergebühr für den Zeitraum vom 01.01.2010
bis zum 31.12.2010 auf 1,10 EURO je m² festzusetzen und Abwassersatzung ent-
sprechend zu ändern.

Darlehensaufnahme Kämmereihaushalt

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, zur Finanzierung des Vermögens-
haushaltes ein Darlehen in Höhe der nicht gedeckten Investitionen, maximal jedoch
4.410.000 Euro (Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2010) aufzunehmen.
Die Zinsen sollen über die Gesamtlaufzeit festgeschrieben werden. Die Verwaltung
holt Angebote ein und soll mit dem günstigsten Bieter abschließen.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Fortschreibung der örtlichen Bedarfspla-
nung von Kinderbetreuungseinrichtungen zu.

Modellprojekt Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige

Nach ausführlicher Diskussion votierte das Gremium mehrheitlich dafür, diesen
Tagesordnungspunkt in den Kindergartenausschuss zu verweisen.

Bürgerversammlung 2010

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, am Donnerstag, dem 18. November 2010
um 19.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle die diesjährige Bürgerversammlung durch-
zuführen.

Themen können sein:

- Gesplittete Abwassersatzung
- Finanzsituation
- Neuer, elektronischer Personalausweis
- Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Neu-, bzw. Anbau der Kindergärten „St. Luitgard“ und „Sonnenblume“
- Sanierung der Käthe Kollwitz Schule
- Klimaschutzkonzept, Solarinitiative
- Sanierungsgebiet IV
- ÖPNV
- Bericht ÖPP- Projekt

Spendenannahme

Die Annahme von Spenden wurde einstimmig genehmigt.

Eine Auflistung der Spenden lag den Rätinnen und Räten vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

VZ 10 Zentrale Verwaltung

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, des § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg und der 16 ff. des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 19. Juli 2010 folgende Sondernutzungssatzung beschlossen:

§ 1 - Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Sondernutzungen an dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Gemeindestraßen (alle Straßen, Wege und Plätze einschl. der Gehwege) auf der Gemarkung der Stadt Eppelheim sowie für die Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

(2) Zu den Bestandteilen der Straßen zählen insbesondere die Fahrbahn, die Trenn-, Seiten-, Rand-, und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen, die im Zuge der öffentlichen Straßen liegenden Brücken, Tunnel und Durchlässe, Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen, die der Sicherheit oder der Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen sowie der Luftraum über dem Straßenkörper.

(3) Die orts- und privatrechtlichen Regelungen über öffentliche Marktveranstaltungen bleiben von den Bestimmungen dieser Satzung unberührt.

§ 2 - Erlaubnispflichtige Sondernutzungen

(1) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Benutzung der in § 1 bezeichneten Straßen und Gehwege zu nicht vorwiegend dem Verkehr dienenden Zwecken als über den Gemeingebrauch hinausgehende Sondernutzung der Erlaubnis durch die Stadt Eppelheim.

(2) Die Benutzung ist erst zulässig, wenn die Erlaubnis erteilt ist.

(3) Liegt eine mehrfache Sondernutzung vor, so ist jede der Sondernutzungen erlaubnispflichtig.

§ 3 - Sonstige Benutzung

Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach dem bürgerlichen Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigen, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung einschließlich der Abwasserbeseitigung außer Betracht bleibt.

§ 4 - Erlaubnis

(1) Die Erlaubnis wird nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann von Bedingungen abhängig gemacht und mit Auflagen verbunden werden.

(2) Auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis besteht kein Rechtsanspruch.

(3) Die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet, die in Ausübung der Sondernutzung herzustellenden Anlagen nach den gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu errichten und zu erhalten.

(4) Macht die Stadtverwaltung Eppelheim von dem ihr vorbehaltenen Widerrufsrecht Gebrauch, haben die Erlaubnisnehmer keinen Ersatz- oder Schadensanspruch gegen die Stadt Eppelheim.

(5) Eine Erlaubnis für Plakatwerbung zu gewerblichen Zwecken wird grundsätzlich nicht erteilt. Ausgenommen hiervon sind einmalig stattfindende Veranstaltungen.

§ 5 - Erlaubnisantrag

(1) Erlaubnisansprüche sind schriftlich bei der Stadt Eppelheim zu stellen.

(2) Die Anträge müssen enthalten:

- Name, Anschrift und Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin, und für den Fall, dass der Antragsteller die Sondernutzung nicht selbst ausübt, den Name desjenigen, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder für die Ausübung verantwortlich ist.
- Angaben über Art, Ort, Größe, Umfang und voraussichtliche Dauer der Sondernutzung.

(3) Die Anträge sollen enthalten:

- bei baulicher Sondernutzung eine Lageplan mit eingetragem Standort, Grundriss mit Maßangaben, in 2facher Ausfertigung.
- bei gewerblicher Sondernutzung ferner eine fotografische Darstellung der aufzustellenden Einrichtung in 2facher

Ausfertigung.

(4) Ändern sich die in dem Antrag aufgeführten Umstände, hat der Antragsteller/die Antragstellerin dies unverzüglich der Stadt Eppelheim unter Vorlage der erteilten Sondernutzungserlaubnis anzuzeigen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Sondernutzung länger andauert als ursprünglich angenommen wurde.

(5) Der Antrag muss so rechtzeitig - mindestens 2 Wochen vor Beginn der beabsichtigten Sondernutzung - gestellt werden, dass die für die Erteilung der Erlaubnis notwendigen Feststellungen getroffen werden können.

§ 6 - Erlaubnisversagung

(1) Die Erlaubnis ist zu versagen,

- wenn durch die Sondernutzung eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Bedingungen oder Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann,
- wenn die Sondernutzung gegen andere Rechtsvorschriften verstößt, wenn durch eine nicht nur kurzfristige Häufung von Sondernutzungsanlagen der Gemeingebrauch besonders beeinträchtigt wird.

(2) Die Erlaubnis soll versagt werden, wenn durch die Gestaltung der Sondernutzung oder durch eine Häufung von Sondernutzungen das Ortsbild leidet.

(3) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit oder der Leichtigkeit des Verkehrs oder des Schutzes des öffentlichen Verkehrsgrundes oder anderer rechtlich geschützter Interessen Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt.

Dies ist insbesondere der Fall,

- wenn der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck ebenso durch eine Inanspruchnahme privater Grundstücke erreicht werden kann,
- die Sondernutzung bei geringerer Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs an anderer Stelle erfolgen kann,
- Schaukästen, Verkaufsautomaten usw. auch in anderer Weise angebracht oder aufgestellt werden können,
- die Straße (z.B. der Belag oder die Ausstattung) durch die Art der Sondernutzung beschädigt werden kann und der Erlaubnisnehmer nicht hinreichend Gewähr bietet, dass die Beschädigung auf seine Kosten unverzüglich wieder behoben werden kann,
- zu befürchten ist, dass durch die Sondernutzung andere Personen gefährdet oder in unzumutbarer Weise belästigt werden können.

§ 7 - Erlaubnisfreie Sondernutzung

(1) Keiner Erlaubnis bedürfen:

- Sondernutzungen, für die aufgrund anderer öffentlich rechtlicher Vorschriften bereits eine Genehmigung erteilt ist, die die Sondernutzungserlaubnis ausdrücklich einschließt.
- Bauaufsichtlich genehmigte Bauteile, wie Fensterbänke, Gesimse, Eingangsstufen, Gebäudesockel, Balkone, Erker, Kellerlichtschächte und Sonnenschutzdächer (Markisen und Vordächer).
- Bauaufsichtlich genehmigte Werbeanlagen, Warenautomaten und sonstige Verkaufseinrichtungen, die innerhalb einer Höhe von 3 m nicht mehr als 30 cm in den Straßenraum hineinragen.
- Bauaufsichtlich nicht genehmigungspflichtige Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen, die innerhalb einer Höhe von 3 m nicht mehr als 30 cm in den Straßenraum hineinragen.
- Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen und Warenauslagen, die vorübergehend (tage- oder stundenweise) und ohne feste Verbindung mit einer baulichen Anlage oder dem Boden an der Stätte der Leistung angebracht oder aufgestellt werden und innerhalb einer Höhe von 3 m höchstens 30 cm in den Straßenraum hineinragen.

- Die Erlaubnis zur Aufstellung von Plakaten und das Anbringen von Spannbändern zur Ankündigung von Veranstaltungen Eppelheimer Vereine, sowie Religionsgemeinschaften mit Sitz in Eppelheim gilt nach Maßgabe von Abs. 2 als erteilt. Das gleiche gilt für die Aufstellung von Plakaten zur Wahlsichtwerbung, politischen Meinungsbildung, Ankündigung von Veranstaltungen für Parteien oder sonstige politische Vereinigungen sowie für Personen, die in Eppelheim zur Wahl antreten.
- Die Erlaubnis im Sinne von Abs. 2 a) gilt unter folgenden Voraussetzungen als erteilt:

1. Die Aufstellung von Plakaten ist der Stadt Eppelheim in der Regel spätestens zwei Wochen vor der Aufstellung anzuzeigen. Die Anzeige muss Namen, Anschrift und Rufnummer der verantwortlichen Person beinhalten.

2. Die Erlaubnis gilt für einen Zeitraum von max. 6 Wochen seit Beginn der Aufstellung als erteilt. Sie endet mit dem Ende des Anlasses der Aufstellung.

3. Plakate zur Wahlsichtwerbung sind spätestens 1 Woche nach der Wahl, Ankündigungsplakate spätestens 1 Woche nach der Veranstaltung zu entfernen.

4. Die Bestimmungen des § 33 StVO sind zu beachten, insbesondere dürfen Plakate nicht an Verkehrszeichen angebracht werden. Von Kreuzungen und Einmündungen ist ein Sicherheitsabstand von 5 Metern einzuhalten. Der Fußgängerverkehr darf nicht unzumutbar behindert werden.

(3) Die Bestimmungen des Absatzes 2 gelten sinngemäß bei Volksabstimmungen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

(4) Plakate, die entgegen den Bestimmungen des Absatzes 2 aufgestellt sind, können auf Kosten des Aufstellers entfernt und im Bauhof der Stadt Eppelheim eingelagert werden.

§ 8 - Einschränkungen erlaubnisfreier Sondernutzungen

Erlaubnisfreie Sondernutzungen gemäß § 7 können ganz oder teilweise eingeschränkt werden, wenn Belange des Verkehrs dies vorübergehend oder auf Dauer erfordern.

§ 9 - Beseitigung von Anlagen und Gegenständen bei Beendigung der Sondernutzung

(1) Endet die Erlaubnis oder wird sie widerrufen, so hat der Erlaubnisnehmer die Sondernutzungsanlage oder sonstige zur Sondernutzung verwendete Gegenstände unverzüglich zu beseitigen. In begründeten Fällen sind Ausnahmen zulässig.

(2) Der frühere Zustand der Straße ist wiederherzustellen. Die Stadt Eppelheim kann gegenüber dem Erlaubnisnehmer / der Erlaubnisnehmerin bestimmen, in welcher Weise dies zu geschehen hat.

§ 10 - Gebühren

(1) Für Sondernutzungen an den in § 1 Abs. 1 genannten Straßen und Gehwegen werden Gebühren nach Maßgabe des als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben.

(2) Sondernutzungsgebühren werden auch dann erhoben, wenn eine Sondernutzung ohne förmliche Erlaubnis ausgeübt worden ist oder noch ausgeübt wird.

(3) Die Stadt Eppelheim kann die Gebühr ermäßigen oder von der Festsetzung absehen, wenn dies im öffentlichen Interesse geboten ist.

(4) Die Gebühr kann auf Antrag im Einzelfall auch gestundet, ermäßigt oder erlassen werden, wenn die Sondernutzung im öffentlichen Interesse liegt oder dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der oder des Gebührenpflichtigen, die gemeinnützige Zielsetzung der Sondernutzung oder aus Billigkeitsgründen geboten erscheint.

§ 11 - Gebührenschuldner/in

(1) Gebührenschuldner/in sind

- der/die Antragsteller/in,
- der/die Erlaubnisnehmer/in,
- diejenigen, die eine Sondernutzung ausüben, ohne die erforderliche Erlaubnis zu besitzen.

(2) Sind mehrere Personen Gebührenschuldner/innen, so haften sie als Gesamtschuldner/innen.

§ 12 - Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Zahlungsverpflichtung entsteht mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis, spätestens jedoch in dem Zeitpunkt, in dem mit deren tatsächlicher Ausübung begonnen wird.

(2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung fällig, wenn nicht die Stadtverwaltung einen späteren Zeitpunkt festsetzt. Sie sind zu entrichten bei:

- auf Zeit genehmigten Sondernutzungen für deren Dauer bei Erteilung der Erlaubnis,
- auf Widerruf genehmigten Sondernutzungen erstmalig bei Erteilung der Erlaubnis für das laufende Jahr, für nachfolgende Jahre bis zum 1.2. des Jahres.

§ 13 - Gebührenerstattung

(1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.

(2) Im Voraus geleistete Gebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Stadt Eppelheim eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die der Erlaubnisnehmer nicht vertreten muss.

§ 14 - Gebührenberechnung

(1) Die in dem Gebührenverzeichnis nach den angegebenen Zeit-

einheiten bemessenen Gebühren werden für jede angefangene Zeiteinheit voll berechnet.

(2) Bei der Bemessung der Sondernutzungsgebühr nach Tagen ist die volle Tagesgebühr auch dann festzusetzen, wenn die Sondernutzung nur während eines Teils des Tages ausgeübt wird. Entsprechendes gilt für die nach Wochen zu bemessende Gebühr.

(3) Bei der nach Monaten zu bemessenden Gebühr ist der vierte Teil für jede angefangene Woche festzusetzen, wenn die Sondernutzung während eines kürzeren Zeitraumes als drei Wochen ausgeübt wird. Entsprechend ist bei der nach Jahren zu bemessenden Gebühr für jeden angefangenen Monat der 12. Teil festzusetzen; bei Gebühren für die Laufzeit einer Saison der Teil, welcher der Summe der Monate der Saison entspricht.

§ 15 - Sicherheitsleistung

(1) Neben der Sondernutzungsgebühr kann die Stadt von der Erlaubnisnehmerin oder dem Erlaubnisnehmer eine Sicherheitsleistung verlangen, wenn Beschädigungen an der Straße oder Straßeneinrichtung durch die Sondernutzung zu befürchten sind. Die Höhe der Sicherheitsleistung wird nach den Umständen des Einzelfalles bemessen.

(2) Entstehen durch die Sondernutzung Kosten zur Instandsetzung der Straße oder der Straßeneinrichtung, so können diese von der Sicherheitsleistung beglichen werden.

(3) Werden nach Beendigung der Sondernutzung keine auf die Sondernutzung zurückzuführenden Beschädigungen an der Straße oder den Straßeneinrichtungen festgestellt, wird die Sicherheitsleistung zurückgezahlt.

§ 16 - Zwangsmaßnahmen und Rechtsbehelfe

(1) Die Befolgung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Verfügungen kann durch Ersatzvornahme oder durch Zwangsgeld nach Maßgabe des Baden-Württembergischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes erzwungen werden.

(2) Die Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen aufgrund dieser Satzung richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit.

§ 17 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 54 Baden-Württembergisches Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können mit einer Geldbuße nach Maßgabe des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom Mai 1968 in der jeweils gültigen Fassung geahndet werden.

(3) Eine Ahndung von Zuwiderhandlungen aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

§ 18 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt 01. November 2010 in Kraft.

Eppelheim, den 20. Juli 2010

gez. Mörlein, Bürgermeister

Art der Sondernutzung	Gebühr in Euro
1. Anlagen, die auf öffentlichen Verkehrsflächen aufgestellt/aufgehängt sind.	
1.1 Werbeanlagen	
a) bewegliche Außenwerbung mittels Plakatträger für gewerbliche Zwecke (bis zur Standardgröße A 0)	1,- € pro Plakat / Woche
b) Bewegliche Außenwerbung mittels Plakatträger für sonstige Zwecke (bis zur Standardgröße A 0)	1,- € pro Plakat
c) Spannbänder für gewerbliche Zwecke	10,- € / Woche
d) Bewegliche Außenwerbung mittels Plakatträger sowie Spannbänder zum Zwecke parteipolitischer Meinungsbildung	gebührenfrei
e) Werbeanlagen, die über einer Höhe von 3 m angebracht sind	gebührenfrei
1.2 Informationsstände	
a) Informationsstände für gewerbliche Zwecke (bis zu 10m ²)	20,- € je angefangener m ² pro Stand / Tag
b) Informationsstände für sonstige Zwecke (bis zu 10m ²)	20,- € pro Stand / Tag
c) Informationsstände der Eppelheimer Vereine, der Religionsgemeinschaften mit Sitz in Eppelheim sowie zum Zwecke parteipolitischer Meinungsbildung (bis zu 10m ²)	gebührenfrei

2. Warenauslagen, Außenwirtschaften	
a) Warenauslagen; insb. unselbstständige Verkaufsständer vor Geschäften etc..	bis 10m ² : gebührenfrei bis 15m ² : 225,- € bis 20m ² : 300,- € usw. / pro Jahr
b) Sonstige Warenauslagen; insb. selbstständige und freistehende Verkaufsstände	bis 10m ² : 15,00,- € bis 15m ² : 22,50,- € bis 20m ² : 30,00 - € usw. / pro Monat
c) Außenwirtschaften Aufstellen von Tischen und Stühlen für einen Gaststättenbetrieb für die Dauer der Freischankaison (März - November)	5,- € je angefangener m ²
3. Sammelcontainer für Altkleider, Schuhe, etc.	
a) Sammelcontainer für gewerbliche Zwecke	300,- € pro Standort /Jahr
b) Sammelcontainer für gemeinnützige Zwecke	48,- € pro Standort /Jahr
4.1 Baustellen, Ausstellen und Lagern von Gegenständen im öffentlichen Verkehrsraum	
a) auf dem Gehweg (auch Seitenstreifen)	50,- € / pro Monat
b) bis halbseitige Fahrbahn	60,- € / pro Monat
c) bis Vollsperrung	80,- € / pro Monat
d) Jahresgenehmigung (Punktaufgrabungen)	200,- € / Jahr
4.2 Baugerüste	
a) auf dem Gehweg	50,- € / pro Monat
b) auf der Straße	60,- € / pro Monat
4.3 Container	
a) bis eine Woche	15,- €
b) bis ein Monat	50,- €
c) je weiterer Monat	30,- €
5. Sonstiges	
Gebührenpflichtige Sondernutzungen, die nicht den Ziffern 1 – 5 unterfallen (Allgemeine Sondernutzungsgebühren)	5,- € bis 500,- €

Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Passamts im Rathaus.

Ansprechpartner im Rathaus:

Marc Wiedmaier, Telefon 794 - 120

Maria Oswald, Telefon 794 - 122

Siegrun Wolf, Telefon 794 - 123

Renate Scherz, Telefon 794 - 124

E-Mail: meldeamt@eppelheim.de

Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7-20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Bürgerversammlung in Eppelheim

Zur Bürgerversammlung am
Donnerstag, 18. November 2010,
19.30 Uhr,

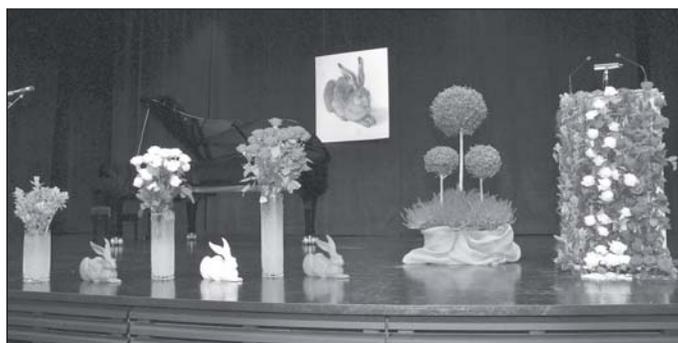
laden Bürgermeister Dieter Mörlein
und die Verwaltung
die Bevölkerung recht herzlich in die
Rudolf-Wild-Halle ein.

Aus dem Ortsgeschehen

Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Partnern und Vereinen

„Zweites Hasenmahl“ in der Rudolf-Wild-Halle

(sg) Bei der Hasenmahl-Premiere im letzten Jahr wurde die Städtepartnerschaft zwischen Eppelheim und Montebelluna besiegelt. In diesem Jahr stand die französische Partnerstadt Dammarie-lès-Lys im Mittelpunkt. Die Delegation um Bürgermeister Jean-Claude Mignon gehörte zu den Ehrengästen des Abends. Blumenschmuck und Dekoration im Kultursaal waren vom Kulturamt als Organisator des Festabends sorgfältig ausgewählt worden und zeigten sich in den Farben der Trikolore. Das Stadtoberhaupt aus Dammarie



konnte die Hasenmahleinladung zugleich mit Haushaltsplanberatungen verbinden. Seine Kabinettsmitglieder blieben über das Wochenende in Eppelheim, um im Ratssaal zu tagen. Allerdings ließen die Gäste am Freitagabend lange auf sich warten. Wegen



**Der neue
Personalausweis**
Meine wichtigste Karte.

Der neue Personalausweis ist da!

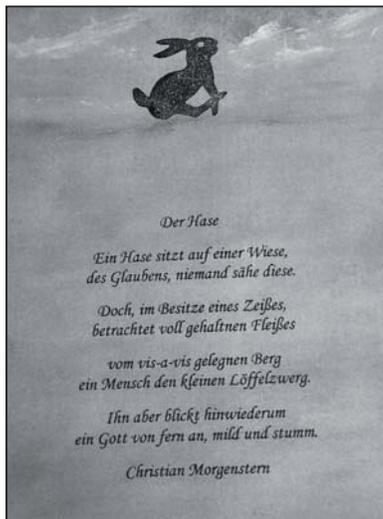
Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweis-karte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.



Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen. Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche

der Streiks in Frankreich mussten die Anreisenden auf eine andere Zugverbindung ausweichen und kamen erst nach dem Dessert in der Halle an. Herzlich und mit viel Applaus wurden die Franzosen empfangen. Sie durften sich sogleich das von Küchenchef Thomas Vogt vom Gasthaus „Zur Eiche“ kreierte Hasenmahlmenü schmecken lassen. Dazu wurden ihnen als Ohrenschaus französische Chansons vom Duo „Voice'n Piano III“ serviert. In seiner Ansprache verdeutlichte Bürgermeister Dieter Mörlein die Zielsetzung seiner Hasenmahl-Idee. Der Abend soll der Kommunikation zwischen Wirtschaft, Politik, den Partnern aus Europa und den Eppelheimer Einrichtungen und Vereinen dienen. „Miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen“, wurde als Ziel genannt. Wichtig seien der Dialog zwischen Betrieben und Schulen, Wirtschaft und Vereinen, der Politik und Europa. Die Gäste aus den verschiedenen Geschäftsbereichen sollen den Abend nicht als „Geschäft“, sondern als Vergnügen ansehen, meinte Mörlein und erinnerte: „Früher wurden Geschäfte immer bei einem guten Essen getätigt.“ Den Festabend nutzte Mörlein, um sich offiziell bei Prof. Josef Walch aus Reilingen zu bedanken. Walch habe als Sammler und Stifter Eppelheim nicht nur zu einem „Deutschen Hasenmuseum“ im Wasserturm verholten, sondern sei auch für die Dauerausstellung im Rathaus zum Thema „Der Hase in der Kunst“ verantwortlich. Als Dank für dieses Engagement wurde Walch eine Flasche Rotwein der Sonderedition „Eppelheimer Hasenmahl“ überreicht. Walch wiederum hatte sich für diesen Festabend ein besonderes Geschenk für alle Gäste einfallen lassen: zum Mitnehmen gab es eine von ihm signierte Grafik zu dem Gedicht „Der Hase“ von Christian Morgenstern. Als



Partnerschaftsbeauftragter richtete Patrick Gruel aus Dammarie ein Grußwort an die Gäste. Er entschuldigte Bürgermeister Jean-Claude Mignon und die Kabinettskollegen, die wegen des Streiks nicht mit dem geplanten Zug fahren und auf einen anderen ausweichen mussten. Aufgrund der Renten-Streiks in Frankreich seien viele Menschen auf den Straßen. „Vielleicht“, so räumte Gruel ein, „hat die Regierung das Thema ungeschickt angepackt. Aber die Reform muss durch“, erklärte er. Der Besuch der französischen Delegation in Eppelheim stehe ganz im Zeichen der Freundschaft und erfülle alle mit großer Freude. Während des Aufenthalts könne man die Partnerstadt und die Region besser kennen lernen und die freundschaftlichen Beziehungen vertiefen. Als neuer Bürgermeister der italienischen Partnerstadt Montebelluna erklärte Franco Andolfato seine Freude über die guten Beziehungen zu den Partnerstädten. Diese Freundschaften geben ihm Hoffnung,



stv. Bürgermeister Patrick Gruel, Dammarie-lès-Lys u. Christel Sommer, Freundeskreis Dammarie-lès-Lys

dass man auch schwierige Zeiten zusammen durchstehen kann. Die Festrede hielt Dr. Wolfgang Niopek, Direktor der IHK Rhein-Neckar.



Vize-Bürgermeister Franco Andolfato, Montebelluna, u. Verena Fabrizi, Kulturamt Stadt Eppelheim

„Hier arbeitet ein quicklebendes Hasenvolk“

(sg) Dr. Wolfgang Niopek hatte die Ehre, als Geschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, beim Hasenmahl der Stadt die Festrede zu halten. Er analysierte, ausgerichtet auf das Motto des Festabends, aus Hasensicht die Gründe der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise und verband die Geschehnisse mit humorvollen Gedanken. Er versäumte aber nicht, hin und wieder die Ernsthaftigkeit des Themas durchblicken zu lassen. Die Krise habe alle wachgerüttelt, erschüttert und verunsichert. „Sprichwörtlich lag der Hase vielerorts



im Pfeffer und viele Unternehmen befanden sich in einer nahezu ausweglosen Situation.“ Aufträge und Umsätze seien eingebrochen, Auftragsrückgänge bis zu 80 Prozent mussten verkraftet werden. Um wieder auf die Beine zu kommen, habe es staatlich finanzierte Kurzarbeit, Konjunkturprogramme, Rettungsschirme und Bürgschaften gebraucht. In den exportabhängigen Regionen sei die Arbeitslosigkeit nur in geringem Maße gestiegen. Vor allen die Vielfalt der Branchen, die Flexibilität des Mittelstandes und die große Zahl an Arbeitsplätzen in der Wissenschaft hätten der Region in dieser Situation geholfen. Die Lage der regionalen Betriebe habe sich mittlerweile gravierend verbessert. „Wir sollten aber vorsichtig sein, die Konjunktur kann, wie ein Hase, oftmals Haken schlagen“, warnte Niopek. Er empfahl allen, für die Zukunft die richtigen Konsequenzen aus den Erfahrungen zu ziehen. Es gelte vernünftige Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu setzen und neue tragfähige Regeln für die Finanzmärkte zu schaffen. „Diese Krise darf sich nicht wiederholen“, betonte der IHK-Geschäftsführer. Eppelheim stecke voller Energie. „Die Stadt ist kein Ort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Hier arbeitet ein quicklebendes Hasenvolk.“ Hunderte hurtige und wettbewerbsfähige kleine „Zwergkaninchen“ und größere „Wild-Hasen“ Unternehmen sorgen für Lohn und Brot und treiben die wirtschaftliche Entwicklung voran. Dazu finde man hier einen Bürgermeister, der fast täglich neue Konzepte erfinde, umsetze und unterstütze. So entstehen innovative PPP-Projekte zwischen Stadt und Wirtschaft, neue Formen und Ideen regionaler Zusammenarbeit, interessante Angebote zur Erarbeitung der Studiengebühren für Studenten und schöne Städtepartnerschaften. Das vom „Oberhasen Mörlein“ vorgelegte Tempo sei beachtlich, bekomme der Stadt aber gut, um die Wohn- und Lebensqualität stetig zu erhöhen. Es zeige sich, dass ein „Mö(h)relein“ zur rechten Zeit durchaus von Nutzen sein könne, stellte Dr. Niopek am Ende seines hasenlaunigen Fachvortrags schmunzelnd fest.

„Stallhasenschmaus“ in vier Gängen

(sg) Das Menü beim „2. Eppelheimer Hasenmahl“ hatte Thomas Vogt, Küchenchef der Gaststätte „Zur Eiche“ kreierte. Nach dem Kir Royal-Aperitif wurden vier Gänge serviert: als Vorspeise wurde „Hasenpastete an Eppelheimer Blattsalaten mit Preiselbeersahne“ gereicht. Dem folgte eine feine „Kraftbrühe vom Eppelheimer Stallhasen mit Steinpilzravioli“. Beim Hauptgang mundete eine „Geschmorte Hasenkeule auf Rahmwirsing mit Haselnuss-Spätzle“ und als Dessert wurde eine überzeugende Kombination aus Rotweibirne auf Vanilleparfait und Quarkmousse mit Schoko-

ladenbruch serviert. Das Team um Thomas Vogt gab während des Abends in der Küche Vollgas. Das Servicepersonal war stets flink unterwegs. Die rund 150 Gäste hatten keinen Grund zur Klage. Das gesamte Mahl mundete ausgezeichnet. Das Hasen-Menü kann übrigens in den nächsten beiden Wochen im Gasthaus „Zur Eiche“ gekostet werden.



Thomas Vogt in der Küche des „Belcanto“ beim Vorbereiten des Hauptgangs

Französische Partnerstadt tagte im Bürgersaal

Kabinett von Jean-Claude Mignon beriet über Haushaltsplan

(sg) Guten Freunden stellt man gerne sein ganzes Haus zur Verfügung: für Stadtoberhaupt Dieter Mörlein war es eine Ehre, den französischen Freunden aus Dammarie-lès-Lys für eine Tagung den Bürgersaal zur Verfügung zu stellen. Mörlein konnte mit Jean-Claude Mignon den Bürgermeister der französischen Partnerstadt sowie dessen Kabinettsmitglieder und einige Mitarbeiter von Mignons Stadtverwaltung begrüßen.



Bürgermeister Jean-Claude Mignon und Bürgermeister Dieter Mörlein

Die französischen Vertreter hatte die Hasenmahleinladung mit einem „Séminaire Municipal Dammarie-lès-Lys“ verbunden und Haushaltsvorberatungen anberaumt. Die Mitglieder von Mignons Kabinetts tagten erstmals außerhalb ihrer gewohnten Umgebung in einer ihrer Partnerstädte. Sonntagfrüh fand sich das rund 25 köpfige Gremium im Bürgersaal des Rathauses ein, um unter der Sitzungsleitung von Mignon den Haushalts- und Kulturplan für 2011 auszuarbeiten. 45 Millionen Euro umfasst der derzeit schuldenfreie Haushalt der französischen Partner. Festgelegt werden sollten in Eppelheim die Ausgaben für notwendige Maßnahmen wie Straßensanierungen und größere Bauprojekte. Zurück in Dammarie wird das erarbeitete Zahlenwerk dann den Oppositionsparteien im Stadtrat vorgestellt und diskutiert. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte persönlich die Kommunalpolitiker aus Dammarie: „Ich hoffe, dass sie fit sind für die Etatplanungen in unserem Bürgersaal.“ Der Arbeitsbesuch der französischen Freunde sei bester Beweis für die europäische Idee der Zusammengehörigkeit, die von Jean-Claude-Mignon, dessen italienischem Kollegen Franco Andolfato und ihm getragen werde. Einige der Stadträte aus Dammarie waren zum ersten Mal in Eppelheim. Daher hielt Mörlein einige wichtige Fakten über Eppelheim und seine rund 15.000 Einwohner bereit. Eppelheim biete sehr viel, habe Schulen, Kin-

dergärten, ein reges Vereins- und Kulturleben sowie viele Gewerbetreibende und Firmen. „Jeder kann zufrieden sein, in Eppelheim zu leben“, meinte Mörlein. Mignon dankte ganz herzlich für den freundlichen Empfang und die Zurverfügungstellung des Sitzungssaales. Die mitgereisten Ehepartner durften sich derweil zusammen mit Margret Wiegand als Reiseleiterin das schöne Neckartal und die Burgfeste Dilsberg anschauen. Nach der Arbeit warteten Genuss und Vergnügen auf die französischen Kommunalpolitiker: der Sitzung folgte ein gemeinsames Mittagessen, bevor die Freunde aus Dammarie wieder ihre Heimreise antraten.



Die französische Delagation im Bürgersaal mit Bürgermeister Mörlein

Studierende schätzen die Bürgernähe

Stadt bietet Betriebswirtschafts-Studenten duale Ausbildung an

(sg) Keine Zeit zum Faulenzen bleibt den drei Studierenden der Eppelheimer Stadtverwaltung, die sich für ein duales Studium entschlossen haben. Die Ausbildung ist straff organisiert, beinhaltet Theorie- und Praxiswochen, statt langer Semesterferien gibt es nur den tariflichen Urlaub. Nach drei Jahren winkt ihnen der Studienabschluss als „Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaftslehre (BWL) Fachrichtung „Öffentliche Wirtschaft“. Diesen Abschluss haben sich Thomas Kehr, Christina Vragas und Dennis Geschwill zum Ziel gesetzt. Bürgermeister Dieter Mörlein zeigte sich innovativ und öffnete seine Verwaltung für diese Möglichkeit des Studiums. Im Jahr 2008 erhielt die Stadt als Ausbilder ihre Akkreditierung für dieses duale Studienangebot. Im Folgejahr begann der heute 20 jährige Pfaffengrunder Thomas Kehr sein Studium bei der Stadtverwaltung. „Er ist sozusagen unser Pilotstudent“, erfährt man von Personalchefin Petra Welle. Sie hatte den Abiturienten des Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums unter vielen Bewerbern ausgewählt. Dem Hoffenheim- und VfB Stuttgart-Fan gefällt das Arbeiten in einer überschaubaren Verwaltung. In diesem Jahr vergab die Stadt zwei BWL-Studienplätze. Diesmal gehörten die beiden Abiturienten Christina Vragas aus Schönaun und Dennis Geschwill aus Eppelheim zu den Auserwählten.



v.l. Thomas Kehr, Christina Vragas und Dennis Geschwill

„Der Haushalt wird enger. Wir haben nur zwei Studenten eingestellt“, informiert Welle und fügt hinzu. „Ausbilden ist eine Sache, aber wir wollen den jungen Menschen ja auch hinterher eine

Perspektive bieten.“ Einfach ist die duale Ausbildung nicht: „Die Studierenden sind unter ständiger Leistungsbeobachtung. Man kann sich nicht einfach totstellen.“ Die Personalleiterin bevorzugt das persönliche Bewerbungsgespräch. Nur bei vielen Bewerbern bedient sie sich eines Einstellungstests, um die „Spreu vom Weizen“ zu trennen. „Bei mir muss ein Bewerber glaubhaft machen, dass er sich für diesen Beruf interessiert.“ Die Zeugnisnoten sind ihr wichtig, aber nicht unbedingt ausschlaggebend. Was auch zählt, ist ehrenamtliches Engagement und: „Der Bewerber sollte sich für die Stadt interessieren und durch Zeitunglesen die wichtigsten kommunalpolitischen Vorgänge kennen.“ Nach der getroffenen Vorauswahl hat der Bürgermeister das letzte Wort bei der Stellenbesetzung. Er entschied auch, dass die Studierenden während ihres dreijährigen Studiums eine entsprechende monatliche Vergütung erhalten, die dem Ausbildungstarif für den gehobenen Dienst entspricht. Die Studiengebühren für die sechs Semester haben die Studierenden aus eigener Tasche zu zahlen, dafür aber stellt ihnen die Stadt als Arbeitgeber die Arbeitsmaterialien und einen Laptop für den Hochschulunterricht. Die 19-jährige Christina Vragas aus Schönau ist richtig glücklich über ihre Studienstelle. Die gebürtige Griechin absolvierte ihr Abitur am Wirtschaftsgymnasium der Willy Hellpach-Schule Heidelberg. Spanisch, Wirtschaftskunde und Finanzmanagement gehörten zu ihren Lieblingsfächern. Den Wunsch, in einer Stadtverwaltung zu arbeiten, hegte sie schon lange. Sie absolvierte ein Praktikum in einem Rathaus und eines im Landratsamt. „Ich habe mich gezielt bei Stadtverwaltungen beworben“, erzählt sie und freut sich: „Ich bin froh, dass ich dieses Studium gewählt habe.“ Gut findet sie es, dass sie mit ihrer Ausbildungsvergütung zugleich ihr Studium finanzieren kann. Ihren ersten praktischen Berufseinblick erhielt Christina Vragas im Schulsekretariat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: „Dort macht es super viel Spaß.“ Dennis Geschwill bringt seine Freude über den Studienplatz gleich auf den Punkt: „Als Eppelheimer in Eppelheim zu arbeiten - das hat perfekt gepasst.“ Der 19-jährige Dietrich-Bonhoeffer-Abiturient ist ein ausgesprochener Bayern-München-Fan. Während seiner Schulzeit schätzte er die Fächer Geschichte, Politik und Sport. Er hat sich schon länger für ein BWL-Studium und eine Tätigkeit in einer Verwaltung interessiert. Zwei entsprechende Praktika wurden absolvierte. „Der Vorteil bei einer Verwaltung ist, dass man viel mit den Bürgern zu tun. Das finde ich gut.“ In seinen ersten vier Praxiswochen im Oktober ist er dem Verantwortungszentrum Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung von Petra Welle unterstellt. Was ihm gleich vom ersten Arbeitstag an imponierte, war das eigenverantwortliche Arbeiten in der Verwaltung und die interessanten Aufgabenbereiche. „Man schaut nicht nur zu, sondern arbeitet gleich mit“, berichtet der langjährig aktive Fußballer der Spielgemeinschaft ASV / DJK Eppelheim.

VZ 10 Personal, Kultur + Wirtschaftsförderung

Martinsumzug 2010

Donnerstag, 11. November 2010, 18 Uhr
Klein und Groß sind hierzu herzlich eingeladen!!!

Der Martinsumzug wird auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde organisiert.

Aufstellung ist ab 17.30 Uhr in der Schulstraße, wobei sich die Kindergartenkinder am Anfang des Zuges aufstellen: in der Schulstraße nördlich der Schillerstraße, wo die Plätze zum Aufstellen mit Namenstafeln des entsprechenden Kindergartens angezeigt werden.

Bitte alle anderen Zugteilnehmer sich erst nach diesen Aufstellungstafeln (in der Schulstraße südlich der Schillerstraße, neben dem Schulgebäude) aufstellen!

Der Zug geht von der Schulstraße in die Bürgermeister-Jäger-Straße, dann in die Wasserturmstraße und in die Schillerstraße. Von da aus läuft man auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, wo man gemeinsam singt und auch die Martinslegende gespielt wird. An alle Anwohner am Zugweg ergeht die Bitte, brennende Kerzen in die Fenster oder in die Vorgärten zu stellen, um so eine schöne Atmosphäre für den Martinsumzug zu schaffen.



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Neuerungen in der Stadtbibliothek

Über die Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de) können Sie den neu gestalteten Internetauftritt der Stadtbibliothek erreichen.

Klicken Sie in der Rubrik Kultur und Freizeit die Stadtbibliothek an oder gehen Sie direkt über www.eppelheim.de/stadtbibliothek auf unsere Seite.

Über den Link **Online Katalog** können Sie in unserem Medienbestand recherchieren. Unter dem Button „Konto“ kommen Sie auf Ihr Medienkonto. Geben Sie Ihre Ausweisnummer und das Passwort (=Geburtsdatum mit TT.MM.JJJJ) ein. Hier können Sie dann von zu Hause aus die Abgabetermine Ihrer Medien überprüfen, verlängern und auch Medien vorbestellen.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Eine weitere Neuerung in der Stadtbibliothek ist die Neusortierung der Erwachsenen Romane, so dass Sie z. B. als Krimi- oder Fantasy-Fan nur noch an einem Ort nach Büchern suchen müssen. Wir haben nämlich die Interessenskreise Fantasy, Gesammelte Werke, Historisches, Klassiker, Klassiker des 20. Jhdts., Krimi, Spiegel Bestseller, (Psycho-)Thriller und Verfilmungen sowie Liebe, Heiteres, Frauen und Science Fiction gesondert von der restlichen Schönen Literatur stehen, so dass Sie problemlos in Ihrem bevorzugten Interessenskreis Bücher auswählen können.

Auch in den Bereichen der Schönen Literatur für Kinder von 9-13 Jahren (51) und Jugendliche ab 13 Jahren (52) haben wir einige Erleichterungen für die Auswahl der Bücher geschaffen. Serien wie Harry Potter, TKKG, Fear Street, Die Wilden Fußballer und und und, stehen jetzt gleich am Anfang alle zusammen, so dass man leicht auswählen kann, ohne bei verschiedenen Autoren nachschauen zu müssen.

Eine PORSCHE-Welt im Kleinen - Ausstellung verlängert!

Die Ausstellung mit PORSCHE-Modellen und Porsche-Kuriositäten ist in der Stadtbibliothek in vier Vitrinen nun noch **bis zum 10. Dezember** zu bestaunen.

Von seinen 2700 Modellen hat der in Eppelheim wohnende Sammler, Josef Adam, einige thematisch zu einer kleinen Ausstellung zusammengestellt. Von Glasmodellen, Feuerzeugen, Sporbüchern, Polizeiautos, Traktoren, NZG Modellen bis hin zu Sondermodellen, es gibt nichts, was es nicht auch in der Ausführung eines PORSCHE gibt. **Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie sich diese außergewöhnlichen Modelle genauer an.**

Herbst – Zeit zum Lesen und Basteln

Unter diesem Motto fand am Mittwoch, 20.10.2010, in der Stadtbibliothek ein Bastelnachmittag statt. Im Rahmen der Frederickwoche las Frau Klett, Bibliotheksleiterin, den anwesenden Kindergarten- und Schulkindern vor dem Basteln eine passende Geschichte vor. Anschließend gestalteten die Kinder unter Anlei-



tung und Hilfestellung der Bibliotheksmitarbeiterinnen Herbstliches für Tür und Fenster.

Nach ca. 2 Stunden ging ein schöner Bastelnachmittag zu Ende. Die Kinder freuten sich über ihre Bastelarbeiten und die Mitarbeiterinnen über einen gelungenen Nachmittag.

Herbstliches bastelten auch die Kernzeitkinder der Theodor-Heuss-Schule für die Kinderecke in der Stadtbibliothek. Eine kleine Gruppe machte sich auf den weiten Weg zur Stadtbibliothek und klebten ihre Drachen, Blätter usw. selbst an die Fenster.

Frau Klett, Bibliotheksleiterin, bedankte sich mit einem Überraschungspaket für alle Kernzeitkinder.

Bitte beachten Sie auch unseren Sondertisch „Herbst“. Literatur zu den Themen Halloween, St. Martin (Laternen basteln) und viele weitere Bastelideen zum Herbst und Winter erwarten Sie bei uns in der Bibliothek.

Freiwillige Feuerwehr



Rauchmelder als Geschenk in den Nikolausstiefel

Deutscher Feuerwehrverband appelliert: Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem kleinen Lebensretter. Dieser Lebensretter passt garantiert in jeden Stiefel: „Schenken Sie Sicherheit! Schenken Sie einen Rauchmelder!“, appelliert der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) vor dem Nikolausfest vor allem an alle Eltern, die für sich und ihre Kinder ein Stück mehr Sicherheit haben wollen.



Aber auch für Freunde, Verwandte, Kollegen oder Geschäftspartner sind die handlichen Lebensretter ein passendes Geschenk. „Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit müssen die Feuerwehren immer wieder bei tragischen Brandunglücken helfen, die durch Kerzen verursacht wurden“, erklärt DFV-Vizepräsident Ralf Ackermann: „Rauchmelder würden hier in fast jedem Fall das Schlimmste verhindern.“ Heimrauchmelder gibt es kostengünstig unter anderem in Baumärkten, Verbrauchermärkten, im Feuerwehr- und im Elektrofachhandel sowie beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes (www.feuerwehrversand.de).

Für einen Mindestschutz gilt als Faustregel: Ein Rauchmelder im Flur pro Etage sowie in den Schlafzimmern - vor allem im Kinderzimmer! In Räumen, in denen normalerweise starker Dampf, Staub oder Rauch entsteht - etwa Bad oder Küche - sind sie nicht zu empfehlen. Die handlichen Geräte lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick an der Zimmerdecke montieren. Mehr Informationen und Praxisbeispiele gibt es im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 01. November

Franz Billerbeck	87 Jahre
Otto Trietsch	83 Jahre
Ernst Becker	76 Jahre
Hannelore Graßhoff	74 Jahre
Nurhayat Tanir	73 Jahre
Adolf Spall	72 Jahre

Mittwoch, 03. November

Elisabeth Dörner	85 Jahre
Annemarie Peters	82 Jahre
Rosina Schmalz	77 Jahre
Ludwig Schell	76 Jahre
Hermann Huber	74 Jahre
Christa Unglaube	73 Jahre

Donnerstag, 04. November

Maria Schneider	101 Jahre
Brundhilde Rösch	84 Jahre
Renate Zimmermann	72 Jahre

Freitag, 05. November

Frida Heß	77 Jahre
Elisabeth Kaiser	75 Jahre
Dorothea Rieth	73 Jahre
Erika Bolz	70 Jahre

Sonntag, 07. November

Rosalinde Böhm	75 Jahre
Hans Treiber	72 Jahre
Herbert Schüller	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 04. November 2010 feiert

Frau Maria Schneider

ihren 101. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Trauer ist der Schmerz der
Zurückbleibenden.

Sie zu durchleben ist schrecklich -
aber wichtig.

**14. November,
11.30 Uhr,
Friedhof Eppelheim**

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1444 / Tel. 76 93 09

Einbauküche mit Geräten

Lfd. Nr. 1445 / Tel. 7 25 92 59

2x2 Mehrwege-Boxen bis 20 kHz, Quadral KX 8011, schwarz,
Magna Pro11, schwarz
1 TV-Schränkchen, Massivholz, HBT 105x85x45, abschließbar,
Ablagefach

1 schwarzer Ledersessel HBT 50x80x80

1 weiße Quartz-Wanduhr, 24 cm Durchmesser

1 Siemenstelefon, Profiset 10

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Veranstaltungen der Stadt

Klavierkonzert in Eppelheim



Mi. 03.11.2010, 20 Uhr

**Klassik im Bühnenhaus:
Haiou Zhang spielt Chopin**

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-402/403



NEUE SHOW

WITH SPECIAL ACTS FROM **MICHAEL JACKSON**

BEST OF DANCING HIGHLIGHTS

**E P P E L H E I M
RUDOLF-WILD-HALLE
SA, 13.11.2010, 20 UHR**

Kartenvorverkauf:
Rathaus Eppelheim, Zimmer 22
Telefon 06221 794-402 oder -403



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	30.10.	08.00 14.00	Laudes (Josephskirche) Taufe des Kindes Julian Koschmieder (Josephskirche)
So.	31.10.	10.00 11.00 18.00	Kleinkindgottesdienst (Krypta Untergeschoss St. Luitgard) Hl. Messe Feierlicher Abschluss der Rosenkranzandachten mit eucharistischem Segen
Mo.	01.11.	15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof) - unter Mitwirkung des Kirchenchores
Di.	02.11.	08.30 18.00	Hl. Messe zum Gedenktag Allerseele (Josephskirche) -Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa-Rosenkranzgebete Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
Mi.	03.11.	10.00	Pfaffengrund
So.	31.10.	09.30	Hl. Messe
Mo.	01.11.	09.30 15.00	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen Ökumenische Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle (Friedhof)
			Wieblingen
Sa.	30.10.	18.00	Hl. Messe
Mo.	01.11.	11.00	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen mit anschl. Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof

Termine:

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 31. Oktober, um 10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)
Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Einladung zum „Sonntag im Franziskushof“ am 31. Oktober 2010 ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim.

Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende - Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennenlernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein leckeres, preisgünstiges Gericht wird von der Frauengemeinschaft zubereitet und angeboten. Alle Interessierten sind eingeladen.

Erstkommunikationskinder werden auf ihrem Weg bestärkt

Gleich zwei Ereignisse waren im letzten Gottesdienst, etwas Besonderes. Zum einen feierte das Gotteshaus Geburtstag. Vor 49 Jahren wurde aus dem einfachen Gebäude ein Gotteshaus. Für kirchliche Gebäude sicherlich ein junges Datum. Trotzdem treffen sich, seit beinahe 50 Jahren, regelmäßig Menschen um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Um mit Gott in Verbindung zu treten und mit ihm Mahl zu halten.

Das zweite Ereignis war die Vorstellung der Erstkommunikationskinder. Knapp 30 Kinder gehen ihren Weg, der mit der Taufe begonnen wurde, den Spuren Jesu zu folgen. Und sich in der langen Reihe der Menschen einzureihen, die den Glauben leben. Als sichtbares Zeichen erhielten die Kinder ein Kreuzzeichen auf die Stirn, mit dem Wasser des Lebens. In seiner Predigt machte Pfarrer Brandt noch einmal deutlich, dass die Kommunion kein Ereignis ist, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt startet und dann irgendwann beendet

ist. Sie reiht sich ein, in einen Weg von der Taufe als wir mit dem Wasser des Lebens ein Sakrament empfangen haben, über die erste heilige Kommunion, wenn wir zum ersten Mal an den Tisch den Herrn kommen und Ihn empfangen dürfen, über die Firmung in der wir mit der Salbung den Heiligen Geist empfangen. Neben den Eltern begleiten viele Menschen in der Gemeinde diesen Weg des Glaubens. Wenn man sich die aktuelle Shell-Studie anschaut, dort geben 1/3 der Jugendlichen an, dass Gott in ihrem Leben wichtig ist und bei der Hälfte der Jugendlichen Gott keine oder eine geringe Rolle spielt, müssen wir erkennen, dass bei einem großen Teil der getauften Jugendlichen der Glaube abhanden gekommen ist. Müssen wir über Deutschland von einem Missionsland sprechen? Es lohnt sich auch heute noch, junge Menschen mit Gott in Erfahrung zu bringen.



Vorstellung der Erstkommunikationskinder

Sonntag im Franziskushof

Am Sonntag den 31. Oktober 2010 wartet wieder ein leckeres Mittagessen auf Sie. Es kocht für Sie die Frauengemeinschaft kfd. Eingeladen sind Alle, ob Jung oder Alt, Familien, Alleinerziehende oder Alleinstehende, alte Eppler oder Neubürger und natürlich ökumenisch offen, dieses preiswerte Mittagessen zu genießen. Sie haben auch Gelegenheit bei einem Kaffee sich zu unterhalten, oder zum kennenlernen. Ab 11.30 Uhr sind die Tore im katholischen Gemeindehaus in der Blumenstraße 33 für Sie geöffnet.

Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim
in guten Händen sein

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen die uns an

Nachbarschaftshilfe
Peter-Böhm-Str. 48/2,
69214 Eppelheim,
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32





Krypta Kinderkirche

Sankt Martin

Bitte bringt eure Laterne mit.

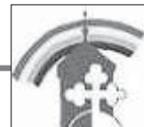


Sonntag,
31. Okt. 2010
10.00 Uhr

In den unteren Räumen des
St. Luitgard Kindergartens
(Eingang von der Kucki Wild Str.)

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	29.10.	16.00	Picco- Paulis (Kindergruppe für Grundschüler): „Wir gestalten Blätter- Bilder in Spritz technik“
		18.00	Teestube: Halloweenparty
		18.30	Kirchenchor
		20.00	Singkreis
So	31.10.	10.00	Festgottesdienst zur Reformation mit dem Kirchenchor, Pfr. Schilling
		20.00	Church- Night Event in der Paulskirche
			Kürbissuppe mit Schwarzbier danach Kirchenkino: „Luther“
		20.30	Meditation
Mo	01.11.		Feiertag
Di	02.11.	17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Do	04.11.	10-13	Kinderbibeltage im Gemeindehaus
Fr	05.11.	10-13	Kinderbibeltage im Gemeindehaus
Sa	06.11.	10-14	Kinderbibeltage im Gemeindehaus

Wochenspruch: 1. Kor. 3,11
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
Öffnungszeiten im Pfarramt während der Herbstferien:
Di, Mi, FR 10-12 Uhr
und nur Donnerstag 16-18 Uhr
Während der Herbstferien (01.11- 05.11.2010) finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kürbissuppe und Lutherfilm in der Kirche

Am diesjährigen **Reformationstag, So., 31.10.**, schließt sich die Evangelische Kirchengemeinde der landesweiten Aktion „**Church-Night**“ an und lädt ein zu einer genussreichen Abendveranstaltung zur Reformation. Um 20 Uhr wartet eine dampfende Kürbissuppe sowie Schwarzbier „à la Katharina Bora“ auf die Gäste. Einige Lutherzitate werden dabei sicher nicht fehlen.

Im Anschluss gibt es ein „Kirchenkino“ mit dem berühmten Film „Luther“. In der Kritik dazu heißt es: „Großes, emotionales und dramatisches Kino mit hochkarätigen Darstellern wie Joseph Fiennes („Shakespeare in Love“), Alfred Molina („Chocolat“), Bruno Ganz („Brot und Tulpen“), Sir Peter Ustinov u.a.“

Herzliche Einladung an alle, die sich am geschichtsträchtigen Datum „31. Oktober“ nicht auf Halloween, sondern auf die Ursprünge der Reformation besinnen wollen.

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde lädt alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zu ökumenischen Kinder-Bibeltagen in den Herbstferien vom 4. bis zum 7. November 2010 ein. Am Donnerstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr (an diesem Tag mit Mittagessen) wird rund um das Thema „WWJT - Was würde Jesus tun?“ viel gespielt, gesungen und gebastelt. Anhand biblischer Geschichten und der Gegenüberstellung der Alltagswelt der Kinder wird immer wieder gefragt werden, was Jesus tun würde, wenn er sichtbar bei uns wäre und unsere Entscheidungen treffen müsste. Treffpunkt ist an diesen Tagen das evang. Gemeindehaus in der Hauptstr. 56.

Den Abschluss bildet ein Ökumenischer Familien-Gottesdienst zu den Kinderbibeltagen am So., 7.11. um 10 Uhr in der Evang. Kirche, den die Kinder mitgestalten.

Anmeldungen für die Kinderbibeltage nimmt das evang. Pfarramt unter Tel. 760027 entgegen; kosten tun die Kinderbibeltage nichts. Weitere Infos bei Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236 oder Gemeindefereferentin Melanie Gutjahr, Tel. 7099557.

Kalender „Der Andere Advent“ ab sofort im Pfarramt erhältlich

Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchen-teig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist. Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen -mal nachdenklich und innig, mal lustig und manchmal auch provokant. Der Kalender kostet 7,50 Euro.

Vorankündigung:

„Das ist mir lieb, dass der Herr meine Stimme und mein Flehen höret“

Am **Sonntag, den 14. November um 17.00 Uhr** lädt die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim herzlich zu geistlicher Musik zum Ende des Kirchenjahres in die Pauluskirche ein. Musiziert werden die Bachkantate Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit, BWV 106, sowie Motetten von Michael Praetorius, Carl Philipp Emanuel Bach, Gabriel Faurè und Knut Nystedt Es wirken mit: Johannes Brandt, Tenor, Michael Jäck, Bass, das Vokalensemble a quattro, die Frauenkantorei und der Singkreis an der Pauluskirche, die Leitung hat Otmar Wiedenmann-Montgomery.

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de



Do.	28.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bischof Kieselmann
So.	31.10.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 3
Di.	02.11.	20.00	Probe Bezirkschor und -orchester in Heidelberg, Werderstr.7
Do.	04.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	05.11.	20.00	Jugendchorprobe in Heidelberg, Werderstr. 7
Sa.	06.11.	19.00	Andacht zur Einstimmung auf den Entschlafenen -Gottesdienst durch die Jugend in Heidelberg, Werderstr.7

So. 07.11. 09.30 Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene durch Apostel Herbert Banschbach in Heidelberg, Werderstr.7

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Vortrag: Was tun nach dem Abitur?

Nach dem Abitur beginnt die große Freiheit mit einer Menge Fragen: Was soll ich studieren? Wo soll ich studieren? Soll ich überhaupt studieren? Wäre eine Berufsausbildung eine gute Alternative für mich? Nehme ich mir jetzt erst einmal eine Auszeit? Wie organisiere ich meinen Zivildienst oder mein FSJ? Welche Möglichkeiten gibt es für „Work and Travel“? Der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim möchte mit einem **Informationsabend** einige Anregungen und Antworten auf diese brennenden Fragen geben und lädt sie deshalb am **Montag 15.11.2010 um 19 Uhr in die Aula der Schule** ein. Vortragende werden ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sein. Sie haben unterschiedliche Wege nach dem Abitur eingeschlagen. So können sie uns aus verschiedenen Perspektiven die Vor- und Nachteile, Hindernisse und Erfahrungen, die sie auf ihrem persönlichen Pfad erlebten, mitteilen. Wir freuen uns auf ihre Vorträge und laden alle, die sich für dieses spannende Thema interessieren, ganz herzlich ein.

Die Referenten und ihre Themen:

Vincenz Borrmann, BWL an der Universität Mannheim – Chancen und Widerstände

Leonie Gebhard, „Work and Travel“ in Australien

Thomas Rösch, Zivildienst in Argentinien

FK Theodor-Heuss-Schule

Sprachkompetenz und Lese- Rechtschreibschwäche

Neben guten Zeugnisnoten ist eine gute Sprachkompetenz heutzutage eine Grundvoraussetzung für das Bestehen in der Schule und eine erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche. Besonders lese-/rechtschreibschwache Kinder haben oft große Probleme damit, ihre Sprachkompetenz so zu entwickeln, dass sie damit die Anforderungen von Schule und Berufsleben erfüllen.

Wir bieten für interessierte Eltern und Lehrer einen Informationsabend an:

MONTAG 08. November 2010, 20.00 Uhr, Foyer im Alten Schulhaus der THS Schule, (bitte beachten Sie, dies ist der 1. Schultag nach den Herbstferien).

An diesem Abend erfahren Sie unter anderem, was sich hinter dem Begriff „Sprachkompetenz“ verbirgt, wie sie sich entwickelt, mit welchen Problemen sich Kinder und Jugendliche mit einer Lese-/Rechtschreibschwäche konfrontiert sehen und wie ihnen geholfen werden kann.

Die Referentin Frau Josephine Kraft-Blaich ist seit Herbst 2009 Leiterin des LOS in Heidelberg. Die Lehrinstitute für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS) fördern erfolgreich seit mehr als 25 Jahren an rund 200 Standorten in Deutschland, Luxemburg und Österreich jedes Jahr im Durchschnitt 20.000 Kinder und Jugendliche. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Umwelt und Natur

KliBA



Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die KliBA bietet Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der KliBA-Energieberater Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 03.11.2010, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de. Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeheim.de



Baden-Württemberg – das erfolgreichste Bundesland Was müssen wir tun, damit das so bleibt?

Gerhard Stratthaus, Landtagsabgeordneter und Finanzminister a.D., wird an dieser Überschrift seinen Vortrag ausrichten.

Deutschland und insbesondere Baden-Württemberg scheinen die Finanz- und Wirtschaftskrise gut überstanden zu haben. Viele Anzeichen zeigen, dass es aufwärts geht in unserem Ländle. Aber bereits heute stehen neue Herausforderungen an, die wir meistern müssen. Baden-Württemberg wird nur dann seine Spitzenposition in der deutschen und in der Weltwirtschaft behaupten, wenn wir Neuem gegenüber aufgeschlossen sind und den Wandel auch als Chance begreifen.

Gemeinsam wollen wir über Finanzen, Bildung und Infrastruktur unseres Landes reden. Auch das Thema Stuttgart 21, das uns derzeit sicher alle bewegt, und das auch mitentscheidend für den Ausgang der Landtagswahl am 27. März 2011 sein dürfte, wird uns beschäftigen.

Der **CDU**-Stadtverband lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.

Freitag, den 29 Oktober 2010, 19:30 Uhr, Foyer der Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim.

FDP www.fdp-eppeheim.de



**Politischer Frühschoppen
Sonntag, 31.10, 11 - 14 Uhr
im Gasthaus Adler mit
Zwiebelkuchen, Neuer Wein**

Rudolf-Wild-Straße 8
Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem
Frühschoppen ein.
Bis Sonntag

Ihr **FDP**-Stadtverband

SPD www.spd-eppeheim.de



SPD Kreistagsfraktion fordert mehr sozialwissenschaftliche Gymnasien

Am 15. Dezember 2009 hatte die Mehrheit des Kreistags beschlossen, dass an allen drei hauswirtschaftlichen Schulen des Kreises sozialwissenschaftliche Gymnasien eingerichtet werden sollen.

Bisher hat die Landesregierung nur einer Einrichtung in Sinsheim zugestimmt.

Wie wir jetzt erfahren haben, hatte sowohl die Helene-Lange-Schule in Mannheim als auch unsere eigene Schule in Sinsheim deutlich mehr Anfragen als Plätze. Die Nachfrage nach Sozialwissenschaftlichen Gymnasien ist also groß, informierte Kreisrätin Renate Schmidt.

Die Landesregierung verweigert das 9-jährige Gymnasium (G 9) als Versuch und da wählen viele Schüler den Weg zum Abitur über die Realschule mit anschließendem Besuch eines wirtschaftlichen, technischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums.

Weil die Landesregierung Angst hat, dass etwa das G 9 „durch die Hintertür“ eingerichtet wird, unterbindet sie eine flächendeckende Versorgung mit derartigen weiterführenden Schulen. Das Argument der erhöhten Finanzierung kann auch nicht gelten, da es sich nicht um die Einrichtung neuer Schulen, sondern um die Erweiterung bestehender Schulen durch 1 oder 2 Klassen handelt. Die SPD-Kreistagsfraktion beharrt weiterhin auf der Einrichtung zwei weiterer sozialwissenschaftlicher Gymnasien zum Schuljahr 2011/2012 in Weinheim und Wiesloch.

Für uns Sozialdemokraten ist es ein besonderes Anliegen diesen neuen „zweiten Bildungsweg“, nämlich das berufliche Gymnasium nach der Realschule, zu stärken.

Wir erhöhen die Chancen für unsere Schulstandorte, wenn es gelingt, Bildungsangebote für die Weiterqualifizierung hin zu pädagogischen, sozialen und pflegerischen Berufen zu machen, so Renate Schmidt abschließend.

Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



**Backfischverkauf am 14. November 2010
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Vereins-
gelände des Angelsportverein Früh-Auf 1959 Eppelheim e.V.
Schwetzinger Straße beim alten Wasserwerk.**

Fischverzehr auch im Vereinsheim möglich.

Wir freuen uns auf Sie und garantieren Ihnen wie immer beste Fischqualität.

ASV www.ASV-Eppeheim.de



ASV/DJK Fußball

Jahreshauptversammlung der Fußballjugend des ASV Eppelheim am 24.09.10 im ASV Clubhaus mit Neuwahlen

Pünktlich, mit der üblichen Verspätung von 15 Minuten, eröffnete um 19.15 Uhr Jugendleiter Wolfgang Wittmann vor 22 anwesenden Jugendspielern der A-B-C Mannschaften, sowie einigen Jugendmitarbeitern, die wenig besuchte, wichtige Versammlung. Er gab einen Rückblick über das abgelaufene Spieljahr 2009/10. Besonders war der Aufstieg der A-Jugend in die Kreisliga hervorzuheben. Einen ganz besonderen Dank richtete er an den langjährigen Trainer Rainer Matejka, der die Mannschaft seit der E-Jugend betreute und mit den Jungs in dieser Zeit viele Titel, wie Pokalsieger (C-Jugendpokal, B-Jugendaufstieg in die Kreisliga) errungen hatte. Leider hat Rainer mit Beginn der neuen Saison seine Tätigkeit als Trainer aus privaten Gründen zur Verfügung gestellt. Uns allen wird Rainer fehlen und ganz besonders seinen Jungs, mit denen er 10 Jahre lang zusammen arbeiten durfte. Ein Dank geht natürlich auch an seinen Co-Trainer Oliver Spies, für seine Tätigkeit als gute Seele der Mannschaft. Nun konnten wir einen Nachfolger als Trainer A-Jugend gewinnen, nämlich Rainer Baumann, der schon einige Jahre als Trainer beim ASV Eppelheim tätig war. Er war langjähriger aktiver Spieler in der 1. Mannschaft und bringt die Erfahrung mit, um die Spieler im Alter von 17-19 Jahren hervorragend zu betreuen. So kann er sein Können und Wissen an seine Jungs weiter geben. Unterstützt wird er weiter von Co-Trainer Oliver Spies.

Ebenfalls wurde die E2 Mannschaft Staffelsieger in ihrer Gruppe. Auch geht ein Dankeschön an unsere drei A-Jugendspieler Oliver Matejka, Pierre Örum und Tobias Flender die als Trainertrio und dem Chefcoach Heiko Riegler die Mannschaft zum Erfolg führ-

ten. Rin weiterer Dank geht an ihre Chefin Silke Uebele, die als Organisatorin der E-Jugendmannschaften insgesamt 40 Spieler zu betreuen hat.

Beide Mannschaften wurden vom Hauptverein des ASV Eppelheim zur Ehrungsfeier am 24.09.10 um 11.00 Uhr in das Clubhaus eingeladen.

Im vergangenen Spieljahr nahmen wir mit 16 Mannschaften am Spielbetrieb des Fußballkreises Heidelberg teil. Zu erwähnen sei noch, dass wir erstmalig mit drei Mädchenmannschaften am Spielbetrieb des Fußballverbandes in der Landesliga teilnahmen.

Danach wurde über die Freizeitmassnahmen der einzelnen Mannschaften berichtet.

A-Jugend nahm an einem Turnier in Pilsen (Tschechien) teil.

C-Jugend wurde zu einem Turnier nach Troisdorf eingeladen.

D-Jugend war in der Eifel bei einem Zeltlager.

E-Jugend nahm an einem Trainingslager in Erbach (Hessen) teil.

Für F-Jugend und Bambinis wurden Grillfeste durchgeführt.

Die 3 Mädchenmannschaften wurden von ihren Trainern und Betreuern zum Grillfest mit Zeltlager auf dem ASV Sportgelände eingeladen. Es war ein voller Erfolg und hat allen Mädels großen Spaß gemacht.

Alle Berichte wurden zur Aussprache gestellt, es gab dazu jedoch keine Wortmeldungen.

Danach nahm der stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises des ASV Eppelheim Michael Weber die Entlastung der bisherigen Jugendvorstandschaft vor. Diese wurde von der anwesenden Versammlung einstimmig erteilt. Nun übernahm M. Weber auch die Wiederwahl des neuen Jugendvorstandes. Er bat um Vorschläge zur Wahl des 1. Jugendleiters. Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder wurde W. Wittmann als einziger vorgeschlagen. Somit konnte per Handzeichen abgestimmt werden. Auf die Frage von M. Weber wer für W. Wittmann als Jugendleiter sei, stimmten 21 mit ja und ein Mitglied stimmte mit nein. Auf die Frage von M. Weber, ob er die Wahl zum neuen Jugendleiter annehme, antwortete WoWi mit einem deutlichen JA.

Somit wurde Wolfgang Wittmann wieder für die nächsten 2 Jahre zum Jugendleiter des ASV Eppelheim gewählt und bestätigt. Die entgeltliche Bestätigung wird bei der Jahreshauptversammlung, die am Februar 2011 im ASV Clubhaus stattfindet, von den Gesamtmitgliedern vorgenommen.

Danach übernahm W. Wittmann die weitere Wahl des gesamten Jugendvorstandes in eigener Regie.

So wurde Oliver Matejka als neuer 2. Jugendleiter gewählt. Alexander Bock erhielt erneut das Vertrauen der Anwesenden und wurde ohne Gegenstimme zum Verwalter der Finanzen gewählt. 2. Kassenwart wurde Ehrenjugendleiter Volker Herrmann, dem ohne Gegenstimme wieder das Vertrauen ausgesprochen wurde. Tobias Flender wurde als Vertreter der Jugend in die Vorstandschaft gewählt. Weitere Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand sind:

Walter Fein - Vertreter der Abt. Fußball, Michael Weber - Referent für Mädchenfußball, K.H. Ziegler - Öffentlichkeitsarbeit und Presse. Die Wahl eines Festausschusses kam mangels Vorschlägen nicht zustande. Wird aber bei der nächsten Vorstandssitzung erneut zur Sprache kommen.

Die erste Sitzung wird Ende Oktober stattfinden, um die Arbeitseinteilung der verschiedenen Posten vorzunehmen. Um 21.10 Uhr wurde vom neuen Jugendleiter WoWi die Versammlung beendet.

SG Kirchheim - ASV/DJK Eppelheim 2:0

Die SGK nahm von Beginn an das Heft in die Hand, konnte aber lange kein Kapitel aus Ihrer Überlegenheit schlagen. Marinkas erzielte aus 25 Meter die Führung (35.). Auch im zweiten Durchgang kontrollierte Kirchheim das Spiel. Als in der 70. Minute Kulik mit gelb-roter Karte vom Platz geschickt wurde, witterten die Gäste ihre Chance, die Pieruschkaaber fünf Minuten später mit dem 2:0 per Freistoß zunichte machte. Die Eppelheimer haben sich danach von ihrem Trainer Demir Duric getrennt. Bis zur Winterpause wird der Spielbetrieb von Francesco Valente, Stefan Pister und Rainer Hauck geleitet

Aufstellung:

Gamer - Altindis - Yildirim - Kieser - Tilki (46. Zeh) - Kadrija (46. Baumann) - Fenyö - Rosenstiel - Berisa (81. Lukan)-Cetinkaja

ASV/DJK Eppelheim - TSG Weinheim II 0:1

Im Kellerduell musste Eppelheim eine vermeidbare Niederlage einstecken. Der Gastgeber begann gut und hatte bis zur 25. Minute

8 Großchancen, um zum Torerfolg zukommen. Aber selbst die besten Chancen wurden teilweise kläglich vergeben. Danach wurden die Gäste stärker und hatten ebenfalls ihre Torchancen. Mit Beginn der 2. Halbzeit übernahm Weinheim immer mehr das Geschehen. Nachdem Hanbas den Ball im Mittelfeld verlor, nutzten die Gäste die Chance eiskalt aus und erzielten durch Sorda im Nachschuss den Siegtreffer. Die größte Ausgleichchance bot sich Baumann zwei Minuten später, aber den Ball konnte er freistehend nicht am Gästetorwart vorbeibringen. In der Folgezeit waren die Gäste mit ihren Kontern gefährlich und hätten durchaus den einen oder anderen Treffer erzielen können.

Aufstellung:

Gamer-Altindis-Yildirim-Kieser-Tilki-Gülez-Rosenstiel-Hanbas(70. Berisa)-Zeh-Cetinkaja-Lukan (60. Baumann)

Nächste Spiele:

Sonntag, 31.10.2010 St.Leon-Rot – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 07.11.2010 spielfrei

Sonntag, 14.11.2010 ASV/DJK Eppelheim – SG Wiesenbach

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SC Gaiberg 6:0 (4:0)

Bei nassen Bedingungen trafen die Eppelheimer auf den Tabellenletzten aus Gaiberg. Die Eppelheimer gingen bereits nach 15 Minuten durch Köbler in Führung. Danach drängten die Eppelheimer die Gäste weit in die eigene Hälfte hinein und erhöhten durch L. Vierling und Krehbiel auf 3:0. Spies erzielte vor der Pause sogar das 4:0. Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Gastgeber das Spielgeschehen und erzielten durch Kohl und Köbler zwei weitere Treffer zum 6:0 Endstand. Das es nicht noch höher ausfiel lag auch am Schiedsrichter, der zwei Treffer wegen vermeintlicher Abseitsstellung nicht anerkannte. sts

Aufstellung: Yildirim - Zeh - Kilongi - Örum - Reinhardt - Kappler - L. Vierling (56. Kohl) - Spies (76. Gülez) - Wrobel - Krehbiel - Köbler
Die nächsten Spiele: So 31.10.10. Spvgg Baiertal 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 12:45 Uhr

So 07.11.10. VfR Walldorf - SG ASV/DJK Eppelheim 2 14:30 Uhr
TSG Rohrbach 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 2:3 (0:1)

Tore für Eppelheim: Ulrich, Uebele (2x)

Die nächsten Spiele: So 31.10.10. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FT Kirchheim 15:00 Uhr

So 07.11.10. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FC St.Ilgen 2 14:30 Uhr

5. Spieltag beim VFB Wiesloch am 16.10.2010 E 2-Mannschaft

Am Samstag, den 16.10.10 machten wir uns auf nach Wiesloch, da wir gegen die Jungs des VFB antreten mussten. Gleich von Anfang an war ersichtlich, dass dieses Spiel nicht so klar und eindeutig für unsere Jungs zu gewinnen ist. Die Mannschaft des VFB Wiesloch zeigte viel Kampfgeist, Einsatz und Spielfreude. Nichts desto trotz gelangen uns in der ersten Hälfte ganze fünf Tore, so dass der Halbzeitstand von 5:2 auf eine spannende und enge zweite hoffen ließ. Viele gute Spielzüge aus der Abwehr heraus, gute Kombinationen im Mittelfeld von Moses, Jan und Sammy, der dreimal einschließen konnte und die Treffsicherheit von Topas bescherte uns auch in der zweiten Halbzeit weitere fünf Tore. Eine bombensichere Abwehr mit Lars, Marjan, Paul und Massimo und unser souveräner Tormann Jason ließen lediglich drei Gegentore zu, so dass das Spiel mit einem 10:5 Sieg endete.

Mannschaftsaufstellung:

Jason Ehrhard (Tor), Marjan Heindel, Lars Huber, Topas Kronmüller (7), Jan Rothmund, Sammy Rühle (3), Paul Schwanke, Massimo Stockmann, Moses Yulafci

Tinas Hattrick sorgt für dritten Sieg

D-Juniorinnen gewinnen mit geschlossener Mannschaftsleistung gegen Wilhelmsfeld

Manchmal wiederholt sich Geschichte doch: Vor vier Wochen waren die D-Juniorinnen in Wilhelmsfeld zu Gast, lagen lange mit 0:1 zurück und drehten das Ding im zweiten Abschnitt dank einer starken Energieleistung, vor allem im Sturm. Damals hieß es 6:1 für Eppelheim. Das Rückspiel am Samstag in Eppelheim lief, vor zahlreichen Zuschauern anlässlich der ASV-Mannschaftsvorstellung, fast genauso: Halbzeit eins war vom offensiven Mittelfeldspiel in beiden Richtungen bestimmt, aber Chancen gab es nur wenige. Eine dieser Chancen führte zum 1:0 für die Wilhelmsfelderinnen, nachdem Frieda zuvor noch auf der Torlinie glänzend gerettet hat. Torwärtin Emely war beim Gegentreffer chancenlos.

In der Halbzeitpause bekamen die Eppelheimer D-Juniorinnen offenbar sehr gezielte Anweisungen von Trainerin Antje Heykes, denn zu Beginn der zweiten Halbzeit fielen die Tore für Eppelheim nahezu im Minutentakt. Den Auftakt machte die linke Stumflitzerin Tina, die ihre Gegenspielerinnen ein ums andere Mal vor unlösbare Aufgaben stellte, mit schönem Schuss nach Pass von Vanessa. Ihr wiederum war es vorbehalten, die ASV-Juniorinnen in Führung zu bringen, nachdem der Ball nach Pressschlag für die Wilhelmsfelder Torwartin unglücklich aufsprang. Tina erhöhte dann durch einen fulminanten Weitschuss zum 3:1. Im Folgenden kam Wilhelmsfeld besser ins Spiel, hatte eine Großchance, die Laura mit Glanzparade abwehrte, und verkürzte schließlich mit sattem Flachschiß auf 3:2. Torwartin Laura sah den Ball zu spät. Kurz darauf sorgte Tina mit unwiderstehlichem Sololauf auf links für die Entscheidung. Die Eppelheimer Rekordtorschützin sagte nach dem Abpfiff glücklich: „Wir haben schon besser gespielt, aber wir konnten uns in der 2. Halbzeit steigern. Eine gute Leistung von unserem Team!“ Damit haben die D-Juniorinnen den dritten Sieg eingefahren und haben Kontakt zu den führenden Mannschaften in der Tabelle, Rohrbach und Oftersheim. Im nächsten Spiel in Mannheim-Lindenhof könnte es vielleicht zum vierten Sieg kommen.

Die D-Juniorinnen des ASV: Emely, Laura, Romina, Frieda, Gamze, Vanessa, Jessika, Lisa, Kiara, Svenja, Emily, Lara, Larissa, Sina, Jana

Spendenscheckübergabe an die SG ASV/DJK Fußballjugend

Am Dienstag, den 19.10.2010, um 17.30 Uhr erhielt die Jugendabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim einen Spendenscheck über 200 Euro von der Volksbank Kurpfalz H + G Bank.

Die Scheckübergabe fand auf dem DJK – Sportplatzgelände in Eppelheim statt.

Herr Martin Kehl, Filialleiter der H + G Bank Eppelheim und Herr Herbert Ripper, Handlungsbevollmächtigter Vermögensmanagement würdigten damit das herausragende Engagement der Jugendmitarbeiter der SG ASV/DJK Eppelheim.

Bisher werden mehr als 280 Jugendliche für das runde Leder begeistert und von ca. 35 Jugendmitarbeitern trainiert und betreut. Das Geld wird für dringend benötigte Trainingsutensilien verwendet.



Hintere Reihe: Herr Martin Kehl, Herr Herbert Ripper, Jugendleiter DJK Eppelheim Michael Rothmund und Jugendleiter ASV Eppelheim Oliver Matejka.

Vordere Reihe: E2 Jugend Jan Rothmund und Maximilian Ripper.

ASV Judo / Ju-Jutsu

Erfolgreiche Kreismeisterschaften 12x Gold und 1x Silber

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der U10, U12 und U14 mischten die Judoka des ASV Eppelheim kräftig mit.

Die Kleinsten, die unter 10jährigen, holten im Einzel gleich 6x den Kreismeistertitel.

U10:

Dilara Bicer	-28,0kg	1.Platz
Atilla Bicer	-28,8kg	1.Platz
Anja Reinhold	-29,1kg	1.Platz
Arnesa Ibrahim	-30,0kg	1.Platz
Till Jülicher	-31,4kg	1.Platz



Josh Homann -36,6kg 1.Platz
Bei der Jugend U14 ging 5x der 1. Platz und 1x der 2. Platz an die Eppelheimer.

U14:

Meta Lu Jülicher	-33kg	1.Platz
Verena Riehl	-36kg	2.Platz
Kiara Mang	-40kg	1.Platz
Ayca Bicer	-48kg	1.Platz
Finn Jülicher	-34kg	1.Platz

Die Kreismeistertitel der Mannschaften U12 gingen ebenfalls an den ASV Eppelheim

Es kämpften für die U12 weiblich:

Dilara Bicer, Anja Reinhold, Arnesa Ibrahim, Meta Lu Jülicher, Verena Riehl, Kiara Mang, Julia Hinz, Ayca Bicer, Jessy Bardelle, Jenny Bardelle.

Es kämpften für die U12 männlich:

Atilla Bicer, Till Jülicher, Finn Jülicher, Janik Fießer, Josh Homann, Daniel Reinhold, Sascha Hess.



ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abt.Kegeln 1.Spieltag Senioren A Mannschaft am 23.10.10 in Weinheim

KSV Viernheim – ASV Eppelheim
u.a. Frank Nöltner 465, Hans Bopp 458

2614 : 2596

ASV Leichtathletik

12. Stadtlaf am 07. November

Bald ist es wieder so weit: Läuferinnen und Läufer kommen nach Eppelheim, um am Stadtlaf - Hauptlauf, Jedermannlauf, Schülerlauf und Bambini-Lauf - teilzunehmen.

Als Vertreterinnen des Organisationsteams informierten Michaela Günther und Irmgard Wevering zusammen mit dem Schirmherrn der Veranstaltung Bürgermeister Dieter Mörlein die Presse.

Wichtigste Neuerung am 12. Stadtlaf ist die Teilnahme durch Bürgermeister Dieter Mörlein, betonte Michaela Günther und überreichte dem Stadtoberhaupt die Startnummer 1 für den Jedermannlauf, der über 3 km geht.

Mörlein betonte, dass er seit einem Jahr fast täglich trainiert, sofern er die Zeit dazu hat, was leider nicht immer der Fall ist.

Neu ist auch, dass die Anmeldung zu diesem Lauf über die Homepage des ASV vorgenommen werden kann (www.asv-eppelheim.de).

Die Siegerehrung soll in diesem Jahr direkt nach der Auswertung des jeweiligen Laufs in der Rudolf-Wild-Halle stattfinden, um für die Läufer lange Wartezeiten zu vermeiden.

Unterstützt wird der ASV durch die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes und der Polizei.

Michaela Günther führte weiter aus, dass es in diesem Jahr auch ein kleines Rahmenprogramm gibt, das von den ASV Kindergruppen bestritten wird.

Bürgermeister und Organisationsteam hoffen auf viel Zuspruch von Aktiven und Besuchern.

Hier die genauen Zeiten der Läufe:

Hauptlauf	10,0 km	11:00 Uhr
Jedermannlauf	3,0 km	12:30 Uhr
Schülerlauf	1,2 km	13:00 Uhr
Bambinilauf	600 m	13.15 Uhr

Anmeldungen können an Michaela Günther unter E-Mail stadtlaf@asv-eppelheim.de geschickt oder online unter www.asv-eppelheim.de (Leichtathletik). Meldeschluss ist am 04.11.2010.

Nachmeldungen am Tag der Veranstaltung sind bis 30 Minuten vor dem Start mit einem Aufschlag von 1,50 Euro auf das Startgeld möglich.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Eissportclub Eisbären ECE



HALLOWEEN ON ICE -

am **Samstag, 30.10. von 15 bis 24 Uhr**. Die traditionelle Halloweenparty im ICEHOUSE Eppelheim mit Glühwein auf der Eisfläche und Spielen auf dem Eis! Eintritt 6 Euro, tolle Kostüme werden im Icegarden mit einer kleinen Überraschung belohnt!

Eppelheimer Tennisclub



Es sind gerade mal 4 Wochen her, dass wir Sie vom Pächterwechsel im Clubhaus und dem damit verbundenen Umbau der Gaststätte unterrichtet hatten. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass ein Termin für die **Wiedereröffnung der Clubgaststätte** gefunden wurde. Was läge näher, als den Clubgeburtstag am **9. November** mit der Eröffnung des neu gestalteten Gastraumes zusammen zu legen. Ab 18.30 Uhr sind alle Mitglieder des ETC dazu eingeladen, mit einem Glas Sekt auf zwei gute Gründe anzustoßen. Ab 19 Uhr will uns der Chef des „Jakko's“, Gilbert Jakkomuthu, mit einem kleinen Programm überraschen, mit erlesenen Weinen und Canapees verwöhnen und damit eine bleibende Visitenkarte hinterlassen.

Besonders ansprechen wollen wir die Leser der Eppelheimer Nachrichten und darauf hinweisen, dass die Clubgaststätte nicht nur den Mitgliedern vorbehalten bleibt. Im Anschluss an den Clubgeburtstag sind alle Liebhaber guter Küche und gepflegter Weine herzlich willkommen. Neugierig? Zugegeben: ich auch und bestimmt einige, die in letzter Zeit an den Fenstern des Clubhauses keinen Einblick fanden. Also lassen wir uns überraschen oder besser gesagt vielleicht doch verwöhnen?

Hinweisen wollen wir schon mal auf den nächsten **Herbstputz am 9. November** ab 10 Uhr. Am vergangenen Samstag waren doch recht viele zum „Schaffen“ gekommen, wofür wir richtig „Danke“ sagen. Zu dem ausstehenden Termin sind vor allen Dingen gärtnerische Arbeiten zu erledigen. Aber die müssen auch vor Wintereinbruch gemacht sein.

Aktuelles finden Sie übrigens auch im Internet unter www.etc-eppelheim.de oder an der Infowand im Clubhaus.

Reiterverein



Eppelheimer Voltigierer weiterhin auf Erfolgskurs

Am Sonntag, den 10.10. fuhr die L-Gruppe des RV Eppelheim nach Großbottwar auf ein Voltigierturnier. Die Gruppe wurde 5 Wochen vorher neu zusammengestellt und hatte nur eine kurze Vorbereitungszeit für dieses Turnier. Außerdem ist ihr Pferd Calando erst seit sieben Monaten in Ausbildung zum Voltigierpferd. Doch er lernt sehr schnell und arbeitet gut mit, deswegen wagten sie den ersten richtigen Turnierstart mit ihm. Mit dementsprechend wenigen Erwartungen führen sie auf dieses Turnier. Ihr Ziel war es, die Erhaltungsnote 4,5 für die Leistungsklasse L zu erreichen.

Bereits um 6:20 war Abfahrt im Stall. Wie immer, erklärte sich die 1. Vorsitzende Jutta Kocher, bereit das Pferd Calando dorthin zu fahren. Hierfür noch einmal Vielen Dank !!!

Im ersten Durchgang mussten die Voltigierer ihr Können in der Pflicht unter Beweis stellen. Diese verlief mit nur wenigen kleinen Fehlern gut. Überrascht waren sie dann, als sie feststellten, dass sie auf Rang 2 nach der Pflicht lagen.

Nach einer kleinen Pause startete der zweite Durchgang: Kür. Alle waren sehr aufgeregt, ob alles so klappen würde, wie sie es im Training geübt hatten und wie Calando seinen Runden galoppieren

würde. Doch Calando zeigte sich so gelassen, wie immer, eine schön ausgeführte und saubere Kür war das Ergebnis. Zufrieden und mit einem Lächeln verließen die Voltis allen voran Trainerin Corina Mueller mit Calando den Turnierzirkel.

Bei der Siegerehrung wurde es noch einmal spannend. Sie belegten den 2. Platz mit einer Wertnote von 5,58. Nur 0,02 Punkten hinter dem Sieger, dem RV KA-Durlach. Das Eppelheimer Team errang mit dieser Wertnote eine Aufstiegsnote in die Leistungsklasse M.

Doch die größte Überraschung wurde dann noch bekannt gegeben: Ihr Pferd Calando wurde als bestes Pferd mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Gut gelaunt gingen sie dann in die lange Mittagspause. Die nächste Prüfung war um 17 Uhr der Einzelstart von Nadine Freysing in der Leistungsklasse M. In einem engen und starken Starterfeld versuchte sie zusammen mit Corina und Calando ihr Glück. Durch die lange Wartezeit verlor Calando leider etwas die Konzentration und lief nicht mehr so schön gleichmäßig wie am Morgen. Dadurch musste Nadine manche Übungen früher abbrechen als geplant. Trotzdem erreichte sie mit einer Wertnote von 5,39 den 4. Platz. Recht zufrieden nahmen Nadine und Corina die blauen Schleifen entgegen.

Rückblickend war dies ein sehr erfolgreiches Wochenende. Die Gruppe trainiert nun fleißig für die nächste Saison, die hoffentlich genauso erfolgreich verlaufen wird wie diese.



(v.l.n.r.): Hinten: Calando, Corina Mueller, Katharina Elgert, Nadine Freysing, Elisa Mader, Nicole Freysing
Vorne: Anne Hardirahardjo, Lorena Spatola, Mareike Wolf und Anton Czapalla

Schachclub



Auftaktsieg zum Saisonstart

Nachdem bereits vor drei Wochen nach einem hart erkämpften 2:2 in Siegelbach die nächste Runde im Bezirkspokal erreicht werden konnte, war auch der Start in die neue Meisterschaftsrunde am 17.10.2010 erfolgreich. Gegen die 2. Mannschaft von Heiligkreuzsteinach konnte ein deutlicher und nie gefährdeter 7 : 1 Sieg gefeiert werden. Die Mannschaft aber weiß, dass die schweren Gegner noch kommen - ein sicherer Mittelfeldplatz in der Kreisklasse B ist daher weiter das Saisonziel.

Neue Spieler (auch Anfänger) sind immer willkommen. Die Schachspieler treffen sich jeden Dienstag ab 20.00 Uhr (Jugendliche ab 19.00 Uhr) im Rathauskeller. Alle am Schachspiel Interessierten sind herzlich eingeladen.

SG Poseidon



Badische Wintermeisterschaften 2011...

Ein zufriedenstellender erster Saisonhöhepunkt ging am vergangenen Wochenende im Konstanzer Schwaketenbad zu Ende, wo die

diesjährigen Badischen Wintermeisterschaften auf der 25m-Kurzbahn im Schwimmen ausgetragen wurden. Das kleine sechsköpfige Aufgebot der SG Poseidon Eppelheim, gehörte zu den knapp 200 Startern der 27 Teilnehmer-Vereine, welche alle zu Beginn der neuen Saison ihre aktuellen Leistungsmarken setzen wollten, um diese mit den besten badischen Schwimmern zu vergleichen.

Schon in bestechender Form, überzeugte **Jil Schäfer**, die ihren badischen Titel von den Sommermeisterschaften 2010, mit einer sagenhaften Bestzeit von 4:47,04min über 400m Freistil souverän verteidigte. Auch alle weiteren Strecken absolvierte sie mit enormen Bestzeiten und wurde für die Leistungen über 200m Freistil mit Silber, sowie über 400m Lagen mit Bronze belohnt. Ebenso energisch kämpfte **Niklas Bräumer**, der sich durch seine deutlich positive Leistungsentwicklung schon sehr nah an die Medaillenplätze heran schwamm und mittlerweile zu den männlichen Hoffnungsträgern des Vereins zählt. **Hannes Frank** erhoffte sich an diesem Wochenende wohl etwas mehr, aber immerhin gelang es ihm seine bisherigen Schwimmzeiten zu halten und ergatterte sich über 100m Schmetterling sogar noch einen 3. Platz auf dem Treppchen.

Lotte Horn ist mit ihren zwei erreichten Bestzeiten über 50m und 200m Rücken auf einem guten Weg in die neue Saison. Gerade bei solch einem Wettkampf, machte sich bei **Katrin Brache** und **Johanna Wolf** der Trainingsrückstand deutlich bemerkbar und es fiel beiden schwer an ihre alten Bestzeiten anzuknüpfen.

Aufgrund der jungen Altersklasse, konnten die vier Mädchen Jil, Johanna, Katrin und Lotte, trotz ihrer guten Schwimmleistung, in der 4x50m Lagen- u. 4x50m Freistil-Staffel nicht viel ausrichten und erreichten somit lediglich einen 6. und 8. Platz.



Enttäuscht musste **Julius Adamiak** diesen Wettkampf wegen Krankheit leider absagen.

Fazit des Trainers **Peter Brauch**: „Hoffentlich bleiben sie alle weiter so zusammen, dann sind wir in 2 Jahren vielleicht unschlagbar ☺“...

anbieten. Einlass ist ab 14 Uhr, Anbieter können schon ab 13 Uhr in die Halle; Standgebühr pro Tisch 5,00 Euro. Neben günstigen Angeboten bietet der Skimarkt auch Gelegenheit sich über die Angebote des SCE in der kommenden Wintersaison zu informieren.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 23. Oktober 2010

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** SC Wilhelmsfeld – TVE 18:10

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 30. Oktober 2010

Landesliga (Männer): HG Eberbach – TVE, Sonntag, 31. Oktober 2010, 17.30 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

Das Spiel am Sonntag in der Hohenstaufenhalle in Eberbach (31. Oktober 2010, 17.30 Uhr) scheint eine vermeintlich einfach zu lösende Aufgabe zu sein, denn der Aufsteiger vom Fuße des Katzenbuckels konnte bisher noch kein Spiel in der Landesliga gewinnen und zielt das Tabellenende. Hinzu kommt noch, dass Linkshänder Thomas Richter, eine der Stützen der Mannschaft, wegen eines Fingerbruchs verletzt ausfällt. Er dürfte den meisten Eppelheimer Handballinteressierten noch bekannt sein, denn er war Mitglied der Eppelheimer Jugendmannschaft, die vor einigen Jahren in der Badenliga für Furore sorgte. So trifft er nur außerhalb des Spielfeldes auf seine alten Gefährten, von denen immer noch sechs in der ersten Mannschaft des TVE spielen. Dennoch ist Vorsicht angesagt. Vor feurigem heimischen Publikum kann die Mannschaft jeder Zeit über sich hinauswachsen, das hat am Ende der letzten Saison unsere 1b schmerzlich erfahren müssen, als sie im letzten Rundenspiel dort knapp verlor – Eberbach stieg mit dem Sieg auf, unsere 1b wegen dieser Niederlage in die 2. Division ab. Das sollte genug Warnung sein, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und von der 1. Minute an konzentriert zur Sache zu gehen. Ein Sieg ist absolut Pflicht, will man nicht wieder in das Dilemma der Vorsaison geraten. (we)

Weitere Spiele:

Samstag, 30. Oktober 2010

E-Jugend (männlich): TVE 1 – TSV Rot, 14.30 Uhr

C-Jugend (männlich): TVE – TSV Gaiberg, 16 Uhr

B-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Malschenberg, 17.30 Uhr

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Rot III, 19.30 Uhr

Vorstehende Samstagspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt. Sonntag, 31. Oktober 2010

A-Jugend (männlich): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE, 15.30 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Gesundheitsport

Auch wenn sich unser Name sehr professionell anhört - wir sind eine **Breitensportgruppe**.

Marathonteam, Abteilung Leichtathletik. Leitung: Helmut Dörr und Herbert Scheuermann, **Mittwoch 18-19.30 Uhr**, TVE-Sportplatz, Kirchheimerstr. 100. **An den Wochenenden nach Absprache**

Hier treffen sich geübte Läuferinnen und Läufer, die sich bei einem gemeinsamen Training an die 10 km, Halbmarathon- oder Marathondistanz heranwagen. Hier erhaltet Ihr **Tipps und Informationen zur Trainingsgestaltung, Wettkampfnahrung** und vieles mehr. Unsere Sportlerinnen und Sportler geben gerne ihre Erfahrungen weiter.

Aktuell bereitet sich eine große Gruppe auf den Frankfurt-Marathon vor. Mit dem Eppelheimer Stadtlauf wird dann die Laufsaison beendet. Von November bis Dezember sind unsere Trainingseinheiten der **Lauftechnik** und **Koordination** gewidmet. An den Wochenenden laufen wir über Winter nur kürzere Strecken. Ab Januar beginnen wir mit einem leichten **Intervalltraining** im Oftersheimer Wald. Demnächst beginnen wir mit den Planungen für 2011. Wir werden uns dann wieder gemeinsam für einen Halbmarathon und Marathon vorbereiten. Wer Spaß am Laufen hat und dies in einer netten Gemeinschaft tun möchte ist bei uns herzlich willkommen. Weitere Infos unter: www.tve-leichtathletik.de.

POSEIDON Eppelheim

**28. Internationales
Schwimmfest
Eppelheim 27. - 28. 11. 2010**



Liebe Vereinsmitglieder, unser alljährliches Schwimmfest rückt immer näher. Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir auch dieses Jahr eure Hilfe.

Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, den Verkauf und für den Ablauf im Hallenbad. Außerdem benötigen wir zahlreiche Kuchen- und Nudelsalatspenden.

Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Dienstag 23.11.2010 bei: annette.fackel@sgposeidon.de oder tragt euch während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Mo + Die 16:00 – 18:00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein.

Die Kuchen/Salate können Samstag und Sonntag ab 08:00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden.

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.sgposeidon.de. Vielen Dank für eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden im Nachhinein über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten!

Skiclub

Skimarkt

Am Samstag, den 06. November, veranstaltet der Ski-Club Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim seinen jährlichen Skimarkt. Hier kann jedermann seine gebrauchten Wintersportartikel

Informationen, Veranstaltungskalender

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Halloween 2010 - „Nicht alles was Geistern Spaß macht, ist auch erlaubt!“

Am Vorabend vor Allerheiligen am 1. November ziehen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus und stellen die Bewohner mit der Formel „Süßes oder Saures“ vor die Wahl zwischen einem bösen Streich und einer süßen Spende. Doch die Polizei warnt: „Nicht alles was Geistern Spaß macht, ist auch erlaubt!“

So hat die „Halloween-Nacht“ leider immer öfter auch ein juristisches Nachspiel. Unter dem Deckmantel „Halloween“ verüben Kinder und Jugendliche immer wieder verschiedene Straftaten.

In den letzten Jahren nahmen Delikte wie Sachbeschädigungen, Hausfriedensbruch, Diebstahl, Körperverletzung, Vandalismus, Belästigungen und Gefährdung des Straßenverkehrs auch im Bereich der Polizeidirektion Heidelberg immer mehr zu.

Im Schutz der Dunkelheit, vermeintlich geschützt durch Masken und in der Gruppe, fällt bei vielen Kindern und Jugendlichen in der Kürbisnacht die Hemmschwelle. Oft werden Wände beschmiert, Autoschlösser verklebt oder Blumenkästen zerstört, dies erfüllt den Tatbestand der Sachbeschädigung. Wer Böller in Briefkästen wirft, Hausmüll auf Gehwegen verteilt, Pflanzen ausreißt oder Eier auf vorbeifahrende Autos wirft, macht sich ebenfalls strafbar. Heraus gehobene Kanaldeckel auf der Straße sind zudem lebensgefährlich. Die genannten Taten sind keine Kavaliersdelikte, bei Sachbeschädigungen, Diebstählen oder Raub sieht der Gesetzgeber – für strafmündige Jugendliche ab 14 Jahren - Freiheitsstrafen von bis zu zwei Jahren oder Geldstrafen vor, bei einer gemeinschädlichen Sachbeschädigung ist die Strafandrohung sogar noch höher.

Die Polizei appelliert wegen der gefährlichen Streiche an die Eltern. Sie sind aufgerufen, ihre Schützlinge ganz gezielt über mögliche Gefahren und Konsequenzen aufzuklären und ihnen aufzuzeigen, wo der Spaß endet und der Ernst beginnt.

Die Polizei wird deshalb in der „Halloween-Nacht“ verstärkt im Dienst sein und ein wachsames Auge auf die „Gespenster“ haben. Einige Tipps der Polizei an die Eltern:

Den Kindern und Jugendlichen nicht grundsätzlich verbieten in der Halloween-Nacht mitzugehen, ihnen aber die Grenzen bei Streichen aufzeigen!

Im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen über die Folgen von Streichen reden!

Kontrollieren, mit welchen Utensilien sich die Kinder zur Halloween-Tour ausrüsten!

Gegen den Gruppenzwang: die Kinder auffordern, bei üblen Halloween-Scherzen nicht mitzumachen und sich deutlich zu distanzieren!

Der Eppler Puppen- und Basteltreff
lädt ein zur



Puppenausstellung

im Untergeschoss im Rathaus
Schulstraße 2

Sonntag, 31.10.2010, 10 bis 18 Uhr
Montag, 01.11.2010, 10 bis 17 Uhr



Besuchen Sie uns mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie und verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen angenehme Stunden in unserer „Puppenwelt“.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Und als Überraschung haben wir eine Verlosung mit drei tollen Preisen.

Eppler Puppen- und Basteltreff Tel. 06221/760572 oder Handy 01 71 / 2 149920
Seestraße 67, Eppelheim Tel. 06061/703060 oder Handy 01 62/9683138

Volkshochschule



Das vhs-Angebot in Eppelheim:

5650 Internet für Einsteiger

Ab 08.11.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

4161.02 Deutsch 1 A1

Ab 09.11.2010, 18:15 – 20:30 Uhr

5658.01 Fit und sicher mit Facebook & Co

Ab 09.11.2010, 18:15 – 21:30 Uhr

2603 Gitarre – Aufbaukurs

Ab 11.11.2010, 20:00 – 21:30 Uhr

Veranstaltungskalender

Freitag, 29. Oktober bis Sonntag, 07. November 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
So. 31.10.	11-14 Uhr	Politischer Frühschoppen	Gasthaus „Zum Adler“	FDP Ortsverband
31.10./01.11.	10-18/10-17 Uhr	Puppenausstellung des Eppler Puppen- u. Basteltreffs	Untergeschoss im Rathaus	Eppler Puppen u. Basteltreff
Mi. 03.11.	20 Uhr	Haiou Zhang spielt Chopin	Bühhnenhaus Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Fr. 05.11	14-17 Uhr	Besuchertag im 1. Deutschen Hausenmuseum im Wasserturm	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sa. 06.11.	21.30 Uhr	Herbstball - Tanzball und Tanzturnier	Rudolf-Wild-Halle	Tanzsportcl. Grün-Gold HD
Ausstellungen				
seit 16. Juli	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 06.11.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga, 2. Bundesliga West	Classic Arena	KVE Frei Holz
	20 Uhr	Ringern - ASV Eppelheim/Sulzbach	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringern
So. 07.11.	ab 11 Uhr	12. Stadtlaufr	rund um die Rudolf-Wild-Halle	ASV Abt.Leichtathletik